

Plantes
Agroscope Transfer | Nr. 40 / 2014



**Bericht über die Prüfung von neuen
Kartoffelsorten der Vor- und Hauptversuche
auf ihre Eignung zur industriellen
Verarbeitung 2013**

**Rapport sur les essais principaux et
préliminaires des nouvelles variétés de
pommes de terre et leur adéquation pour la
transformation industrielle 2013**

Autoren

Th. Ballmer, R.Schwaerzel, J.M.Torche, Ch. Vetterli



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

Impressum

Herausgeber:	Agroscope Reckenholzstrasse 191 8046 Zürich www.agroscope.ch
Auskünfte:	Th.Ballmer, R.Schwaerzel
Redaktion:	Th.Ballmer
Gestaltung:	
Fotos:	
Titelbild	Th.Ballmer
Preis	
Copyright:	© Agroscope 2014
ISSN:	0-000000-00-X
ISBN:	0-000000-00-X

Inhalt

1. Einleitung	5
1.1 Beurteilungsschema und Abkürzungen	6
2. Hauptversuche Serie 69, 2013.....	7
3. Hauptversuche Frites und Chipssorten 2013	12
4. Vorversuche 1.Jahr 2013.....	22
5. Vorversuch 2013 / 2. Jahr.....	26
6. Schweizerische Sortenliste 2013	32

1. Einleitung

Witterungsverhältnisse von März – September 2013 (MeteoSchweiz)

- März:** Der März 2013 war im Vergleich zur Normperiode 1981-2010 vor allem im Mittelland und auf der Alpensüdseite zu kalt. Das Wärmedefizit betrug 1.5 bis 3 Grad. In den Niederungen war es verbreitet der kälteste März seit 1987. Die Niederschlagssummen waren mehrheitlich unterdurchschnittlich. Im westlichen Mittelland und gebietsweise auf der Alpensüdseite fielen aber übernormale Mengen. Die Sonnenscheindauer war geringer als normal.
- April:** MeteoSchweiz mass im April 2013 an den höher gelegenen Stationen 2 bis 2.5 Grad wärmere Temperaturen als im Mittel der Normperiode 1981-2010. In den Niederungen beidseits der Alpen wurden fast normale Apriltemperaturen gemessen. In den meisten Gebieten war der April regenreich, besonders im Oberwallis und auf der Alpensüdseite, wo örtlich 200 bis 260 Prozent der normalen Niederschlagssummen fielen. Die Besonnung blieb im Jura und Mittelland geringer als im Mittel der Jahre 1981-2010.
- Mai:** MeteoSchweiz stellte für den Mai 2013 Monatsmitteltemperaturen von 1.5 bis 3.5 Grad unter der Norm 1981-2010 fest, wobei die grössten Wärmedefizite im Westen zu finden waren. Es war der kühlfte Mai seit 1991. Zugleich war der Mai 2013 im ganzen Land nass. Verbreitet wurden 130 bis 200 Prozent der Norm gemessen, dies vor allem auch als Folge des Unwetters am Monatsende, welches regional Rekordniederschläge brachte. Der Monat war auch ungewöhnlich sonnenarm.
- Juni:** Die Monatsmitteltemperatur im Juni 2013 entsprachen in etwa dem Normwert 1981-2010. Beim Niederschlag wurden besonders im Wallis, im Süden und gebietsweise in Graubünden grosse Defizite gegenüber der Norm festgestellt. Erheblich mehr Regen als normal fiel in der Region vom Walensee bis zum oberen Bodensee und im angrenzenden Rheintal.
- Juli:** MeteoSchweiz registrierte an seinen Messstationen im Juli 2013 einen deutlichen Wärmeüberschuss von 1 bis 2.5 Grad im Vergleich zum Normwert 1981-2010. Das Mittelland registrierte 25 Sommertage. Diese Zahl wurde seit Messbeginn 1864 bisher nur im Juli 1928, 1983 und 2006 übertroffen. Während in Genf lokal mehr als drei Mal so viel Niederschlag fiel wie normal, war es speziell im Appenzellerland sehr trocken.
- August:** Im August registrierten die Messstationen einen Wärmeüberschuss von verbreitet 0.3 bis 1.3 Grad im Vergleich zur Normwertperiode 1981-2010. Besonders im Mittelland und im Mittel- und Südtessin war der August im Allgemeinen sehr niederschlagsarm. Punktuell sorgten starke Gewitterregen aber für übernormale Regensummen. Die Besonnung übertraf den Normwert 1981-2010 nördlich der Alpen um mehr als 20 Prozent.
- September:** MeteoSchweiz registrierte verbreitet 0.5 bis 1 Grad wärmere Temperaturen im Vergleich zur Normwertperiode 1981-2010. Die Regenfälle im September waren örtlich sehr unterschiedlich. Verbreitet zu wenig regnete es im Wallis und auf der Alpen-südseite, Regenüberschüsse gab es besonders am Alpennordhang. Die Sonnenscheindauer erreichte auf der Alpensüdseite 110 bis 120 Prozent der Norm 1981-2010.

Entwicklung der Kartoffeln, Einlagerung

Die Pflanzung der Kartoffeln erfolgte stufenweise, da das Wetter im April und Mai sehr wechselhaft und niederschlagsreich war. Der andauernde Wechsel zwischen warmen Tagen und Frostrisiko sowie zeitweiligem Regen haben den Beginn der Vegetation im Mai geprägt. Die Bodenbearbeitung für die Pflanzung war teilweise schwierig. Die Böden sind über lange Zeit sehr kalt geblieben, was in den Kulturen teilweise zu Auflauf - und Wachstumsproblemen führte. Dank der Hitze im August wurde die Knollenbildung besser und die Pflanzen reiften schnell heran.

Einlagerung: Mitte Oktober, teils mit CIPC flüssig, teils mit Talenton gegen Keimhemmung behandelt Die Lagertemperatur lag zwischen 8.5 bis 9°C bei 85% rel. Luftfeuchtigkeit und regelmässiger Frischluftzufuhr.

1.1 Beurteilungsschema und Abkürzungen

Ermittlung der Eignung zur Herstellung von Pommes frites und Chips

Herkünfte:	Hauptversuch 69	Changins, Goumoens, Reckenholz, Schüpfen (Bio), Tänikon
Zuzwil	Hauptversuche Chips	Rüdlingen, Benken, Wiler b.U., Düdingen, Messen,
	Hauptversuche Frites	Seedorf, Guschelmut, Vallon, Kerzers, Mattstetten, Thalheim a.T. (z.T. überschwemmt; nur Dione)
	Vorversuch 1. Jahr	Changins, Reckenholz
	Vorversuch 2. Jahr	Changins, Reckenholz
	Sortenliste	Changins, Reckenholz
Untersuchungstermine am Reckenholz: 1 = November/Dezember		
2 = Februar		
3 = März/ April (Hauptversuche Chips anfangs Mai)		
Backversuche:	in 2 Wiederholungen, Frühsorten nur Chips keine Frites, Frites nur ausgewählte Sorten aus den Vorversuchen (Form, Stärkegehalt, Eignung Züchter)	
	<i>tiefgefrorene Pommes frites (tg):</i> Vorversuche beide Orte (am 1. Termin)	
	Hauptversuche (an 2 Terminen)	

Beurteilung der Backmuster Reckenholz:											
Pommes frites:	FA-L = Farbe nach Lagerung der vorgebackenen Frites FARBE = Farbe nach dem Ausbacken KNUSP = Knusprigkeit GESAMT = Gesamturteil nach dem Ausbacken										
Beurteilungsskala:	9 = sehr gut, 5 = noch genügend, 1 = sehr schlecht										
Chips-Farbnoten Reckenholz:	9 = sehr hell, 5 = noch genügend, 1 = dunkelbraun										
Gleichmässigkeit: mittlere Differenz zwischen niedrigstem und höchstem Notenwert einer Sorte											
Chips Backtest swisspatat: Für die Beurteilung der Chipsfarbe ist die offizielle Farbtabelle der Schweizerischen Kartoffelkommission zu verwenden. Dabei werden von einer Stichprobe aus 10 Knollen, je 1 Chips herausgeschnitten, ausgebacken und mittels einer Farbtabelle die Backnote zugeteilt. Das Resultat der 10 Chipsnoten wird detailliert festgehalten.											
Beispiel:	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td>Note</td> <td>≥ 7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>≤ 4</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Chips</td> <td>8</td> <td>2</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </table> Quersumme ist immer = 10	Note	≥ 7	6	5	≤ 4	Anzahl Chips	8	2	0	0
Note	≥ 7	6	5	≤ 4							
Anzahl Chips	8	2	0	0							

Andere Untersuchungen:	
Gehalt an reduzierenden Zuckern und Saccharose:	in % der Trockensubstanz, Standorte Changins und Reckenholz
Rohverfärbung des rohen Kartoffelbreies:	9 = sehr langsame Verfärbung, 5 = ziemlich rasche Verfärbung 1 = sehr rasche Verfärbung
Stärkegehalt:	nach der Ernte



2. Hauptversuche Serie 69, 2013

Serie 69 Hauptversuche mit frühen bis mittelfrühen Speisesorten

1. Agila

Züchter: Norika, Deutschland
Abstammung: Marabel x 1.442.202

Früh bis mittelfrühabreifende, gelb- bis tiefgelbfleischige Speisesorte. Kochtyp A-B. Stärkegehalt 11 bis 13 %. Ertragsstark.

Die Knollen sind langoval mit flacher Augenlage, regelmässig und eher grossfallend. Wenig anfällig gegenüber den beiden Schorfkrankheiten und den Viruskrankheiten. Mittlere Anfälligkeit gegenüber Krautfäule. Mittlere Lagerungseignung. Nicht krebsresistent. Nematoden-resistent Ro_{1,4}.
Erstes Versuchsjahr.

2. Venezia

Züchter: Europlant, Deutschland
Abstammung: B 165/95/82 x P 93-388

Früh bis sehr frühabreifende, gelb- bis tiefgelbfleischige Speisesorte. Kochtyp B-A. Stärkegehalt 11 bis 13 %. Mittlere bis gute Ertragsleistung.

Die Knollen sind langoval mit flacher Augenlage und regelmässig. Wenig anfällig gegenüber den Viruskrankheiten. Mittlere Anfälligkeit gegenüber gewöhnlichem Schorf, Pulverschorf und Krautfäule. Gute bis mittlere Lagerungseignung. Nicht krebsresistent. Nematoden-resistent Ro_{1,4}.
Erstes Versuchsjahr.

3. Malou

Züchter: Germicopa, Frankreich
Abstammung: Oasis x INRA 94 T146.43

Frühabreifende, hellgelbfleischige Speisesorte. Kochtyp B-C. Stärkegehalt 11 bis 13 %. Sehr hohe Ertragsleistung.

Die Knollen sind kurzoval mit mittelflacher Augenlage, regelmässig und eher grossfallend. Wenig anfällig gegenüber gewöhnlichem Schorf, Pulverschorf und Blattrollvirus. Mittlere Anfälligkeit gegenüber dem Mosaikvirus und der Krautfäule. Gute bis mittlere Lagerungseignung. Krebsresistent. Nicht Nematoden-resistent.
Erstes Versuchsjahr.

4. **Lady Felicia** Vergleichssorte

5. **Bintje, (Jelly für Biostandort)** Vergleichssorte

Hauptversuche Serie 69 / 2013

Frühe und mittelfrühe Speisesorten

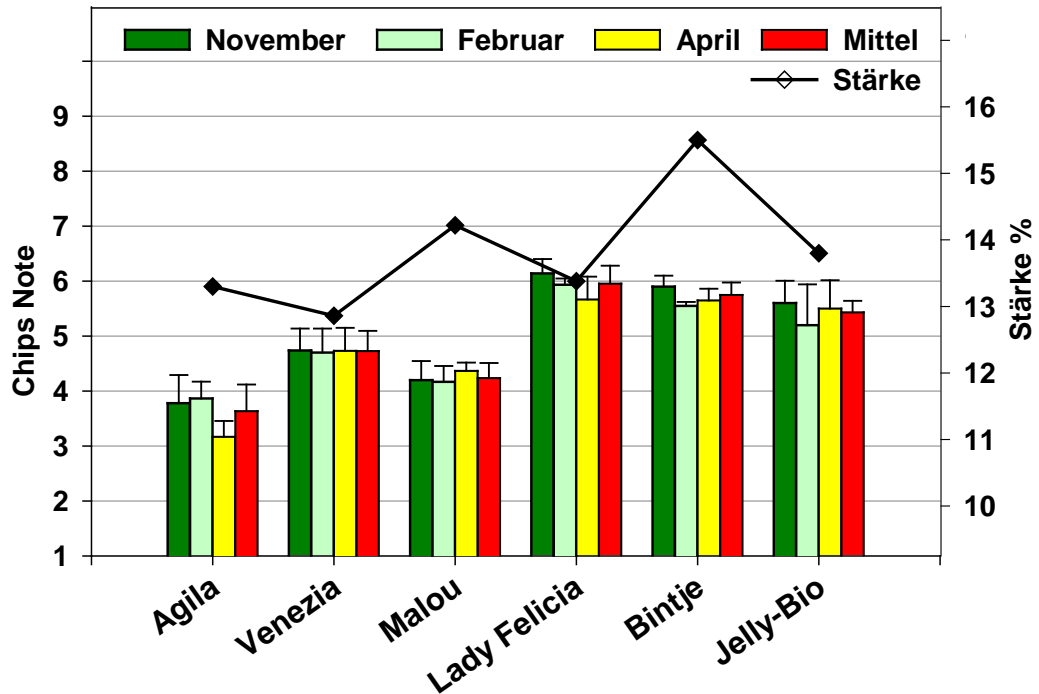
Technische Verarbeitung, Mittelwerte aus 5 Anbauorten

Prüftermine: November (1), Februar (2) und April (3)

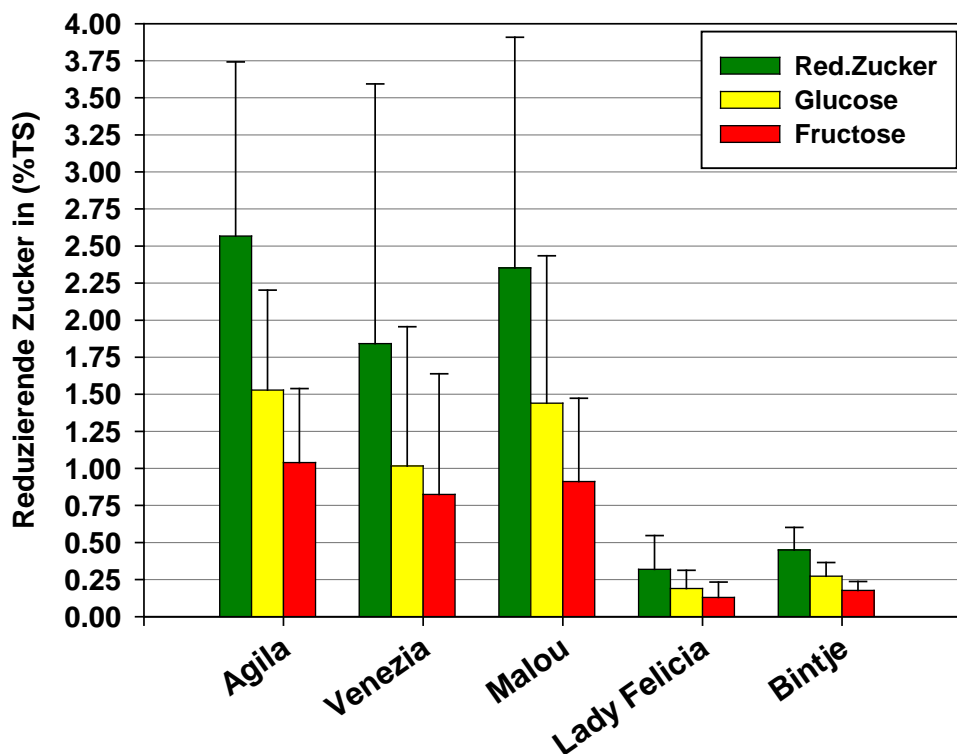
Nr. Sorte	Termin (Jahr)	Pommes frites 4 ° C				Chips			Stärke- gehalt %	Rohver- färbung Note	TS %	reduz. Zucker % d.TS	Glu- cose % d.TS	Fruc- tose % d.TS	Saccha- rose % d.TS
		FA	L	FARBE	KNUSP	GESAMT	Farb- note	Gleich- m'keit							
1. Agila	1					3.8	1.2		13.3		20.3	2.57	1.53	1.04	0.77
	2					3.9	1.3			8.25					
	3					3.2	1.7								
	Mittel					3.6	1.4	6	13.3	8.25	20.3	2.57	1.53	1.04	0.77
	Mi 12					3.3	1.2		12.8	7.25	20.1	1.91	1.28	0.63	0.53
2. Venezia	1					4.7	1.0		12.9		19.5	1.84	1.02	0.83	0.83
	2					4.7	1.0			8.63					
	3					4.7	1.3								
	Mittel					4.7	1.1	4	12.9	8.63	19.5	1.84	1.02	0.83	0.83
	Mi 12					4.5	1.0		11.7	8.50	19.9	1.54	0.94	0.61	0.72
3. Malou	1					4.2	1.4		14.2		19.4	2.35	1.44	0.91	0.73
	2					4.2	1.0			4.50					
	3					4.4	1.0								
	Mittel					4.2	1.2	5	14.2	4.50	19.4	2.35	1.44	0.91	0.73
	Mi 12					3.1	1.2		13.0	4.50	19.6	2.86	1.99	0.87	0.68
4. Lady Felicia	1	5.8	5.8	5.5	5.4	6.1	1.4		13.4		20.8	0.32	0.19	0.13	0.41
	2					5.9	1.0			7.00					
	3					5.7	2.0								
	Mittel	5.8	5.8	5.5	5.4	6.0	1.5	1	13.4	7.00	20.8	0.32	0.19	0.13	0.41
	Mi 12	6.3	6.0	5.7	5.7	6.0	1.7		12.2	7.50	20.4	0.39	0.25	0.14	0.48
5. Bintje	1	6.8	5.8	6.3	5.9	5.9	1.5		15.5		22.5	0.45	0.27	0.18	0.66
	2					5.6	1.5			8.00					
	3					5.7	1.5								
	Mittel	6.8	5.8	6.3	5.9	5.8	1.5	2	15.5	8.00	22.5	0.45	0.27	0.18	0.66
	Mi 12	6.8	6.2	6.2	6.1	6.0	1.5		16.4	7.50	23.6	0.48	0.35	0.13	0.64
6. Jelly (Bio)	1	6.2	5.5	5.5	5.4	5.6	1.0		13.8						
	2					5.2	1.0			8.25					
	3					5.5	1.0								
	Mittel	6.2	5.5	5.5	5.4	5.4	1.0	3	13.8	8.25					
	Mi 12	6.2	5.4	5.4	5.3	5.9	1.5		14.0		25.2	0.34	0.23	0.11	0.54

Hauptversuche Serie 69 / 2013 Frühe und mittelfrühe Speisesorten

Chips Farbnoten von 3 Terminen
Mittelwerte von 5 Anbauorten



Reduzierende Zucker
Mittelwerte 2 Anbauorte, November



Zuckerbestimmungen Serie 69, 2013

Herkunft Changins (Ch) und Reckenholz (Re)

1. Termin November

Nr. Sorte	Ort	TS %	Reduz. Zucker % TS	Glucose % TS	Fructose % TS	Saccharose % TS	Reduz. Zucker g/kg FS	Glucose g/kg FS	Fructose g/kg FS	Saccharose g/kg FS
1. Agila	Ch	19.6	3.40	2.01	1.39	0.86	6.66	3.93	2.73	1.68
	Re	21.0	1.74	1.05	0.69	0.68	3.65	2.21	1.44	1.42
	Mittel	20.3	2.57	1.53	1.04	0.77	5.16	3.07	2.09	1.55
2. Venezia	Ch	18.5	3.08	1.68	1.40	0.90	5.70	3.11	2.59	1.66
	Re	20.4	0.60	0.35	0.25	0.76	1.23	0.72	0.51	1.55
	Mittel	19.5	1.84	1.02	0.83	0.83	3.47	1.92	1.55	1.61
3. Malou	Ch	18.1	3.45	2.14	1.31	0.75	6.25	3.88	2.37	1.35
	Re	20.6	1.25	0.74	0.51	0.71	2.58	1.52	1.06	1.47
	Mittel	19.4	2.35	1.44	0.91	0.73	4.42	2.70	1.72	1.41
4. Lady Felicia	Ch	20.2	0.48	0.28	0.20	0.39	0.97	0.56	0.41	0.78
	Re	21.4	0.16	0.10	0.06	0.43	0.34	0.22	0.12	0.91
	Mittel	20.8	0.32	0.19	0.13	0.41	0.66	0.39	0.27	0.85
5. Bintje	Ch	21.9	0.56	0.34	0.22	0.65	1.22	0.74	0.48	1.43
	Re	23.1	0.34	0.21	0.13	0.68	0.79	0.48	0.31	1.56
	Mittel	22.5	0.45	0.27	0.18	0.66	1.01	0.61	0.40	1.50
Mittel- Ort	Ch	19.7	2.19	1.29	0.90	0.71	4.16	2.44	1.72	1.38
Mittel- Ort	Re	21.3	0.82	0.49	0.33	0.65	1.72	1.03	0.69	1.38

Rösti - Degustation

06.02.2014

HV Serie 69: Venezia, *Bintje und *Charlotte (*Vergleichssorten)

HV Serie 70: Diego, Dione, Ambassador, Umatilla Russet und *Agria

Herkunft: Changins (Ch), Goumoens (Go), Reckenholz (Re), Mattstetten (Mat) und Valon (Val)

Sorte	Her- kunft	Farbe ausssen	Farbe innen	Kompakt- heit	Zerfallen Stäbchen	Feuchte	Geschmack	Gesamt- eindruck
Venezia	Re	8.0	6.8	5.6	6.0	6.4	6.3	6.6
	Go	5.0	6.3	5.5	6.8	6.6	6.8	5.9
	Mittel	6.5	6.5	5.5	6.4	6.5	6.6	6.3
Bintje	Re	6.4	5.9	5.8	5.6	5.5	6.2	5.8
	Go	7.0	5.5	6.2	5.7	6.9	5.9	6.0
	Mittel	6.7	5.7	6.0	5.6	6.2	6.0	5.9
Charlotte	Ch	8.0	7.3	6.4	6.7	5.6	7.4	7.5
	Re	5.0	6.0	4.6	4.7	4.5	4.6	5.1
	Mittel	6.5	6.6	5.5	5.7	5.0	6.0	6.3
Diego	Mat	8.0	4.9	3.8	3.8	4.2	5.2	4.4
	Val	6.4	4.6	3.9	3.6	4.3	4.3	4.2
	Mittel	7.2	4.8	3.9	3.7	4.3	4.8	4.3
Dione	Mat	7.0	5.0	4.8	4.3	4.2	4.0	4.4
	Val	6.0	4.7	4.2	3.1	3.8	3.7	3.8
	Mittel	6.5	4.8	4.5	3.7	4.0	3.8	4.1
Ambassa- dor	Mat	7.0	6.8	8.0	8.1	8.0	7.6	7.5
	Val	6.4	5.7	6.9	6.9	5.9	6.8	6.5
	Mittel	6.7	6.2	7.5	7.5	7.0	7.2	7.0
Umatilla Russet	Mat	6.0	4.3	4.9	4.2	4.9	5.3	4.9
	Val	4.0	4.7	6.2	5.0	5.2	5.7	5.3
	Mittel	5.0	4.5	5.5	4.6	5.0	5.5	5.1
Agria	Re	7.0	7.4	6.8	6.8	6.9	7.4	7.3
	Mat	6.0	6.1	6.0	5.3	6.8	6.4	6.3
	Mittel	6.5	6.8	6.4	6.0	6.9	6.9	6.8

Beurteilung, Note: 7 - 9 sehr gut, 6 - 7 gut, 5 - 6 genügend, < 5 ungenügend

3. Hauptversuche Frites und Chipssorten 2013

Hauptversuche 2013

mit frühen bis mittelspäten

Essai principal 2013

Variétés précoces à mi-tardives pour

**Ambassador, Dione, Umatilla Russet,
Variétés témoins / Vergleichssorten : Agria**

mit frühen bis mittelspäten

Variétés précoces à mi-tardives pour

**Kiebitz, Puccini, Taurus
Variété témoin / Vergleichssorte : Lady**



Exécution / Durchführung : *Les essais sont réalisés chez des producteurs sous direction d'Agroscope et swisspatat.*

Die Feldversuche wurden auf Betrieben unter der Leitung von Agroscope und durchgeführt.

But / Zweck : *Choix de variétés pour la fabrication de*
Auswahl von Sorten für Frites -Produkte.

Hauptversuche mit Fritessorten im 2013

Variétés frites des essais principaux 2013

Variété / Sorte	1. Ambassador	2. Dione	3. Umatilla Russet	4. Diego
Obtenteur / Züchter	Agrico Pays-Bas / Holland	HZPC Pays-Bas / Holland	Mc Cain Grande Bretagne / Grossbritannien	Noe Autriche / Oesterreich
Croisement / Abstammung	AR 91-1012 X Innovator	DAR 89-156 X Innovator	Butte X A77268-4	Fianna X KO 93-2487
Précocité / Reifezeit	<i>précoce à mi-précoce</i> früh bis mittelfrüh	<i>mi-tardive</i> mittelspät	<i>mi-précoce à mi-tard.</i> mittelfrüh bis mittelsp.	<i>mi-tardive</i> mittelspät
Amidon % / Stärkegehalt %	16 - 18	14 - 16	15 - 17	14 - 15
Type culinaire / Kochtyp	C - B	C - B	C - B	C - D
Transformation / Veredlung	Frites	Frites	Frites	Frites
* Rendement / Ertrag calibre <42,5 mm /	- +	= =	= +	= =
Forme du tubercule / Knollenform	<i>oblong et régulier</i> langoval und regelmässig	<i>oblong court à oblong plutôt gros</i> kurzoval bis langoval eher grossfallend	<i>long et régulier</i> lang und regelmässig	<i>oblong court</i> kurzoval
Tubercules par plante Knollenzahl pro Staude	12 - 16	12 - 18	12 - 15	10 - 16
Yeux / Augen	<i>mi-superficiels à sup.</i> mittelflach bis flach	<i>superficiels</i> flach	<i>mi-superficiels</i> mittelflach	<i>mi-superficiels</i> mittelflach
Couleur de la peau et de la chair / Schalenfarbe Fleischfarbe	<i>jaune jaune clair</i> gelb hellgelb	<i>jaune, rugueuse jaune clair</i> gelb, rauh hellgelb	<i>ocre, rugueuse blanche</i> oker, rauh weiss	<i>jaune jaune clair</i> gelb hellgelb
* Dormance / Keimruhe	<i>plus courte</i> kürzer	<i>plus courte</i> kürzer	<i>plus courte</i> kürzer	<i>semblable</i> gleichartig
* Conservation / Lagerung	<i>moyenne</i> mittel	<i>moyenne</i> mittel	<i>moyenne à bonne</i> mittel bis gut	<i>bonne</i> gut
Sensibilité PLRV / Anfälligkeit PLRV Sensibilité PVY / Anfälligkeit PVY	<i>faible</i> schwach <i>moyenne</i> mittel	<i>faible</i> schwach <i>moyenne</i> mittel	<i>moyenne</i> mittel <i>moyenne</i> mittel	<i>faible</i> schwach <i>faible</i> schwach
Résist. nématodes / Nematodenresistent	<i>sensible</i> anfällig	Ro 1,4	<i>sensible</i> anfällig	Ro 1,4
Galle verruqueuse / Krebs	<i>résistante</i> resistent	<i>résistante</i> resistent	<i>sensible</i> anfällig	<i>sensible</i> anfällig
* Sens. gale commune / Anf. gew. Schorf	=	+	+	=
* Sens. gale poudreuse / Anf. Pulverschorf	=	-	-	-
* Sens. au mildiou / Anf. Phytophthora	=	+	-	+

* comparé à *Agria** Vergleich mit *Agria*

- moins, + plus, = comparable

- weniger, + mehr, = vergleichbar

Hauptversuche mit Chipssorten im 2013

Variétés chips des essais principaux 2013

Variété / Sorte	1. Kiebitz	2. Puccini	3. Taurus
Obtenteur / Züchter	Norika Allemagne / Deutschland	SAKA-Ragis Allemagne / Deutschland	HZPC Pays-Bas / Holland
Croisement / Abstammung	<i>inconnu</i> unbekannt	Lady Claire X Jupiter	Panda X RZ 87-44
Précocité / Reifezeit	<i>précoce à mi-précoce</i> früh bis mittelfrüh	<i>mi-tardive</i> mittelspät	<i>mi-précoce à mi-tard.</i> mittelfrüh bis mittelsp.
Amidon % / Stärkegehalt %	16 - 18	18 - 20	16 - 18
culinaire/Kochtyp	C	C	C - D
Transformation / Veredlung	Chips	Chips	Chips
* Rendement / Ertrag calibre <42,5 mm /	- =	= =	= -
Forme du tubercule / Knollenform	<i>rond</i> <i>très régulier</i> rund sehr regelmässig	<i>oblong court à rond</i> <i>très régulier</i> kurzoval bis rund sehr regelmässig	<i>rond</i> <i>très régulier</i> rund sehr regelmässig
Tubercules par plante Knollenzahl pro Staude	12 - 16	12 - 17	10 - 15
Yeux / Augen	<i>superficiels à mi-profonds</i> flach bis mitteltief	<i>mi-profonds à profonds</i> mitteltief bis tief	<i>mi-profonds à mi-sup.</i> mitteltief bis mittelflach
Couleur de la peau et de la chair / Schalenfarbe Fleischfarbe	<i>jaune, légèrement réticulée</i> <i>jaune</i> gelb, klein genetzt gelb	<i>jaune, lég. réticulée</i> <i>jaune</i> gelb, klein genetzt gelb	<i>jaune</i> <i>jaune clair à jaune</i> gelb hellgelb bis gelb
* Dormance / Keimruhe	<i>semblable</i> gleichartig	<i>semblable</i> gleichartig	<i>plus longue</i> langer
* Conservation / Lagerung	<i>bonne</i> gut	<i>bonne</i> gut	<i>bonne</i> gut
Sensibilité PLRV / Anfälligkeit PLRV Sensibilité PVY / Anfälligkeit PVY	<i>moyenne</i> mittel <i>moyenne à faible</i> mittel bis schwach	<i>moyenne</i> mittel <i>moyenne à faible</i> mittel bis schwach	<i>moyenne</i> mittel <i>moyenne à faible</i> mittel bis schwach
Résist. nématodes / Nematodenresistent	Ro 1,4	Ro 1,4	Ro 1-5
Galle verruqueuse / Krebs	<i>résistante</i> resistent	<i>sensible</i> anfällig	<i>sensible</i> anfällig
* Sens. gale commune / Anf. gew. Schorf <i>poudreuse</i> / Anf. Pulverschorf	= =	= =	= -
* Sens. au mildiou / Anf. Phytophthora	+	+	-

* comparé à Lady Claire

* Vergleich mit Lady Claire

- weniger, + mehr, = vergleichbar

- weniger, + mehr, = vergleichbar

Hauptversuche Praxis Industriesorten 2013

Chipssorten

Name / Ort	Thomas Meyer / Rüdlingen	Hans Räss / Benken	Andreas Kämpfer / Wiler	Hansruedi König / Zuzwil	Julmy Theo / Düdlingen	AndresFritz / Messen
Pflanzdatum	26.04.2013	14.05.2013	07.05.2013	08.06.2013		
Boniturdatum	25.06.2013	25.06.2013	26.06.2013	15.07.2013	18.06.2013	18.06.2013
Sorte / Chips						
Kiebitz	Kiebitz	Kiebitz	Kiebitz	Kiebitz	Kiebitz (Herbizidschad)	Kiebitz (viele Lücken)
Taurus	Taurus	Taurus	Taurus	Taurus	Taurus	Taurus
Puccini	Puccini	Puccini	Puccini	Puccini	Puccini	Puccini
Lady Claire	Lady Claire in D, vertrocknet,	Lady Claire andere Parz. ca.1 km	Lady Claire	Lady Claire	Lady Claire	---

Fritessorten

Name / Ort	Michael Schneider / Mattstetten	Hans Egger / Guschelmuth	Moser Roland / Vallon	Johner Konrad / Kerzers	Ulmann Martin / Seedorf	Gebr. Fehr / Thalheim
Pflanzdatum	14.05.2013					15.05.2013
Boniturdatum	26.06.2013	18.06.2013	11.07.2013	11.07.2013	11.07.2013	25.06.2013
Sorte / Frites						
Diego	Diego	Diego	Diego	Diego	Diego	keine wegen
Dione	Dione	Dione	Dione	Dione	Dione	Überschw. abgebrochen
Ambassador	Ambassador	Ambassador	Ambassador	Ambassador	Ambassador	
Umatilla Russet	Umatilla Russet (viele Lücken)	Umatilla Russet	Umatilla Russet	Umatilla Russet	Umatilla Russet	
Agria	Agria	Agria	Agria	Agria andere Parz. ca	--- (keine Agria)	
Innovator	Innovator	Innovator	Innovator	Innovator	Innovator	

Zuckerbestimmungen Industriesorten Praxis, 2013

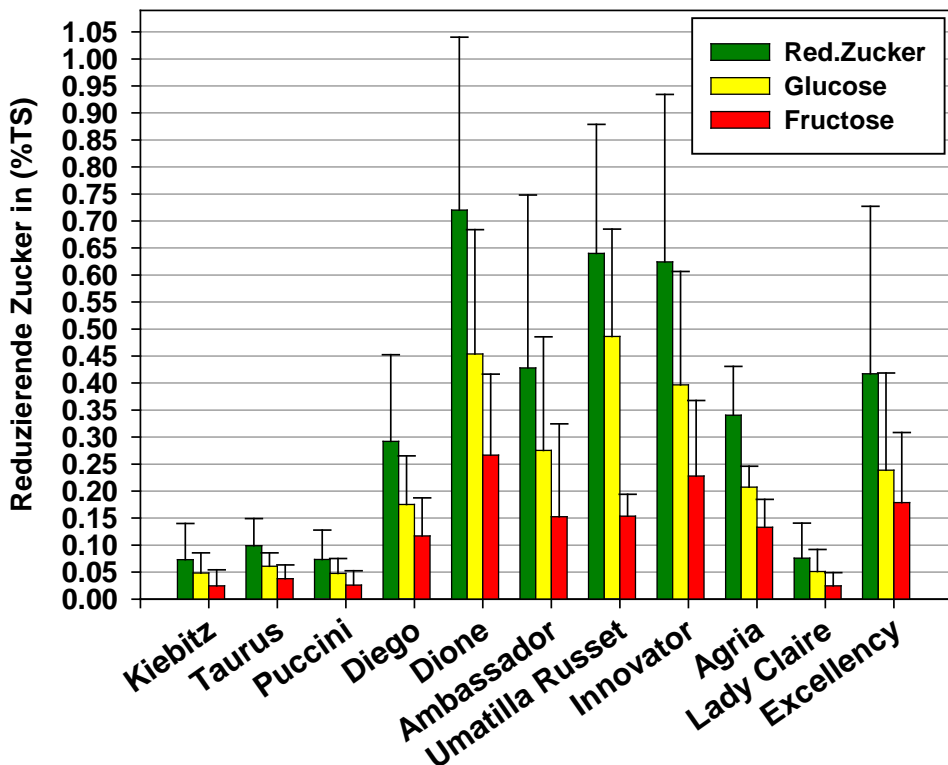
Herkunft Changins (Ch) und Reckenholz (Re)

Mittelwerte 1. Termin: November

Nr. Sorte	Ort	TS %	Reduz. Zucker % TS	Glucose % TS	Fructose % TS	Saccharose % TS	Reduz. Zucker g/kg FS	Glucose g/kg FS	Fructose g/kg FS	Saccharose g/kg FS
1. Kiebitz	Ch	24.1	0.12	0.07	0.05	0.54	0.29	0.18	0.11	1.31
	Re	27.0	0.03	0.02	0.00	0.56	0.07	0.06	0.01	1.51
	Mittel	25.6	0.07	0.05	0.02	0.55	0.18	0.12	0.06	1.41
2. Taurus	Ch	26.8	0.13	0.08	0.06	1.02	0.36	0.21	0.15	2.74
	Re	25.2	0.06	0.04	0.02	0.56	0.16	0.11	0.05	1.42
	Mittel	26.0	0.10	0.06	0.04	0.79	0.26	0.16	0.10	2.08
3. Puccini	Ch	26.8	0.11	0.07	0.04	0.62	0.30	0.18	0.12	1.66
	Re	28.7	0.03	0.03	0.01	0.30	0.10	0.08	0.02	0.86
	Mittel	27.8	0.07	0.05	0.03	0.46	0.20	0.13	0.07	1.26
4. Diego	Ch	22.2	0.41	0.24	0.17	0.76	0.90	0.53	0.37	1.69
	Re	22.4	0.18	0.11	0.07	0.38	0.40	0.25	0.15	0.86
	Mittel	22.3	0.29	0.18	0.12	0.57	0.65	0.39	0.26	1.28
5. Dione	Ch	22.7	1.25	0.77	0.48	1.00	2.84	1.75	1.09	2.26
	Re	28.5	0.19	0.14	0.05	0.39	0.54	0.39	0.15	1.10
	Mittel	25.6	0.72	0.45	0.27	0.69	1.69	1.07	0.62	1.68
6. Ambassador	Ch	24.8	0.77	0.50	0.27	0.58	1.92	1.24	0.68	1.45
	Re	25.6	0.08	0.05	0.03	0.52	0.21	0.13	0.08	1.33
	Mittel	25.2	0.43	0.28	0.15	0.55	1.07	0.69	0.38	1.39
7. Umatilla Russet	Ch	22.5	0.81	0.63	0.18	0.93	1.82	1.41	0.41	2.10
	Re	24.0	0.47	0.35	0.13	0.82	1.13	0.83	0.30	1.97
	Mittel	23.3	0.64	0.49	0.15	0.88	1.48	1.12	0.36	2.04
8. Innovator	Ch	23.3	1.06	0.65	0.40	1.07	2.46	1.52	0.94	2.49
	Re	24.9	0.19	0.14	0.05	0.55	0.48	0.35	0.13	1.38
	Mittel	24.1	0.62	0.40	0.23	0.81	1.47	0.94	0.54	1.94
9. Agria	Ch	23.0	0.40	0.23	0.17	0.79	0.93	0.54	0.39	1.81
	Re	22.8	0.28	0.18	0.10	0.41	0.63	0.41	0.22	0.94
	Mittel	22.9	0.34	0.21	0.13	0.60	0.78	0.48	0.31	1.38
10. Lady Claire	Ch	26.3	0.12	0.08	0.04	0.97	0.32	0.21	0.11	2.55
	Re	26.7	0.03	0.02	0.01	0.43	0.08	0.06	0.02	1.15
	Mittel	26.5	0.08	0.05	0.02	0.70	0.20	0.14	0.07	1.85
11. Excellency	Ch	20.3	0.76	0.43	0.33	0.75	1.55	0.87	0.68	1.53
	Re	22.6	0.07	0.05	0.02	0.64	0.16	0.11	0.05	1.45
	Mittel	21.5	0.42	0.24	0.18	0.70	0.86	0.49	0.37	1.49
Mittel-Ort	Ch	23.9	0.54	0.34	0.20	0.82	1.24	0.79	0.46	1.96
Mittel-Ort	Re	25.3	0.15	0.10	0.04	0.51	0.36	0.25	0.11	1.27

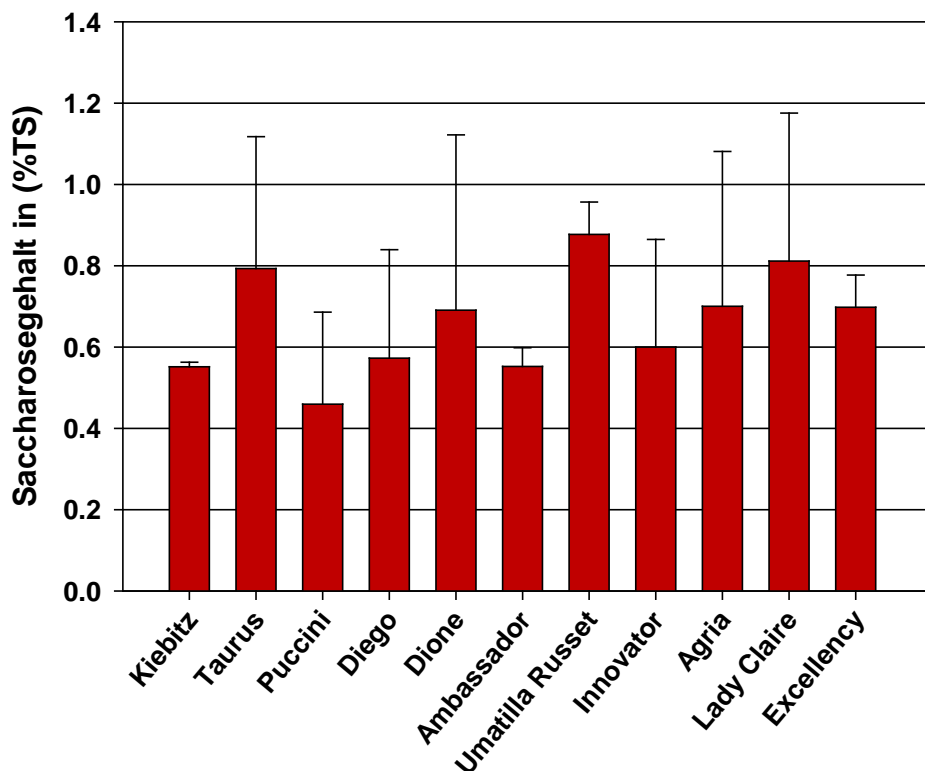
Reduzierende Zucker

Mittelwerte 2 Termine, November und März
 Chipssorten 6 Anbauorte, Fritessorten 5 Anbauorte



Saccharose Gehalt

Mittelwerte November 2 Standorte



Chips: Resultate der Backtests aus den Industriebetrieben



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'économie,
de la formation et de la recherche DEFR
Agroscope



Chips-Sorten Wareneingang am Lager nach Handelsusancen

Herkunft / Lieu	Sorte	Datum Eingangskontrolle	Faule § 111 (120)	div Mängel §114	Blauflecken	Eisenflecken	Hohlherzig	Gefässb.-Verfärb.	Drahtwurm	dry core	Pulver- Buckel- Flachschorf Grüne	Missförmige	Wachstums-risse	Verfärb.Kn.Fleisch	kg <42,5mm §110	kg 42,5-70mm	kg >70 mm §110	Stärke %	Backtest 1	Backtest 2	Backtest 3	Backtest 4	Bemerkungen	
R Marthalen fenaco	Kiebitz	24.09.2013	0	6	x					x	x	x					2	18.4	10000	9010	(8.1.2014)			
J Düdingen fenaco	Kiebitz	24.09.2013	0	3							x							16.5	10000					
A Messen Terralog	Kiebitz	30.09.2013	0	2							x	x		4				15.9	10000					
K Wiler fenaco	Kiebitz	01.10.2013	0	6														17.3	9100					
M Marthalen fenaco	Kiebitz	14.10.2013	0	8						x	x	x		8				17.0	10000	10000	(8.1.2014)		1%§109 Erde	
K Messen Terralog	Kiebitz	24.10.2013	2	15							x	x	x					17.2	7300				3%§109 Erde	
A Messen Bina	Kiebitz	10.12.2013			2	1						1	1	3		3		17.1	8200	9100			G:0.9	
K Messen Bina	Kiebitz	10.12.2013			1						5	1	5	10				17.5	10000	10000			G:0.9	
M Marthalen Bina	Kiebitz	11.12.2013								3	1			2	8			16.1	10000	10000			G:1.4	
K Messen Bina	Kiebitz	03.04.2014												2	8			18.9	10000	10000				
A Messen Bina	Kiebitz	03.04.2014																16.7	10000	9100				
M Marthalen Bina	Kiebitz	08.04.2014																17.2	10000	10000				
J Düdingen fenaco	Puccini	24.09.2013	0	5							x	x						17.2	8200					
K Wiler fenaco	Puccini	01.10.2013	0	4														19.0	10000					
A Messen Terralog	Puccini	02.10.2013	0	10								x						16.2	9100				3%§109 Erde	
R Marthalen fenaco	Puccini	09.10.2013	0	3	x						x			6				18.2	10000					
M Marthalen fenaco	Puccini	14.10.2013	0	2								x		13				17.2	10000				1%§109 Erde	
K Messen Terralog	Puccini	23.10.2013	0	6			x											12.8	10000				4%§109 Erde	
M Marthalen fenaco	Puccini	08.01.2014																	10000					
R Marthalen fenaco	Puccini	08.01.2014																	9100					
J Düdingen fenaco	Puccini	08.01.2014																	9100					
K Wiler fenaco	Puccini	08.01.2014																	10000					
R Marthalen fenaco	Taurus	30.09.2013	0	3	x						x							17.8	10000					1%§109 terre
A Messen Terralog	Taurus	02.10.2013	0	4	x													17.6	9100					3%§109 Erde
K Messen Terralog	Taurus	16.10.2013	0	6								x		2				15.3	9100					
M Marthalen fenaco	Taurus	25.10.2013	0	5						x	x	x		14				15.6	9100					
K Messen Bina	Taurus	10.12.2013									1			7				16.8	10000	10000				G:1.3
M Marthalen Bina	Taurus	10.12.2013			3									5				15.0	6310	4510	4510	2611		G:1.1
A Messen Bina	Taurus	10.12.2013												1				17.8	3520	4510	2620	4510		G:0.9
M Marthalen Bina	Taurus	02.04.2014																15.8	3430	4330	2143	5120		G:1.9 Flocken infolge Backfarbe
R Marthalen Bina	Taurus	02.04.2014																18.2	5302	9001	10000	5410		G:1.9 Flocken infolge Backfarbe
M Marthalen Bina	Taurus	02.04.2014																15.8	3430	4330	2143	5120		G:1.9 Flocken infolge Backfarbe
R Marthalen Bina	Taurus	02.04.2014																18.2	5302	9001	10000	5410		G:1.8 Budget Chips
A Messen Bina	Taurus	02.04.2014																18.4	4312	3232	7030	7210		G:1.8 Flocken infolge Backfarbe
R Marthalen Bina	Taurus	03.04.2014																18.3	7102	7210	6211	4312		G:1.9 Flocken infolge Backfarbe



Verarbeitung Chips 1. Beurteilung													Februar 2014			
Herkunft / Lieu	Sorte	Datum	Stärke	g/kg Glucose	g/kg Fructose	g/kg Saccarose	Wassergehalt	Fettgehalt	Backtest	1-3 Textur	1-3 Geschmack	1-3 Aussehen	Bemerkungen			
M Marthalen, Zweifel	Puccini	10.02.2014	16.5	0.03	0.02				8 2 0 0	1	1					
A Messen, Bina	Kiebitz	16.12.2013	17.0				1.45	30.1		1.5	2	2				
K Messen, Bina	Kiebitz	16.12.2013	17.2				1.11	34.0		1.1	1	1				
M Marthalen, Bina	Kiebitz	16.12.2013	17.4				1.46	32.4		1.5	1	1				
R Marthalen, Zweifel	Kiebitz	24.02.2014	16.8	0.03	0.03				7 2 1 0	1	1					
A Messen, Bina	Taurus	16.12.2013	18.4				1.44	28.4		1.4	1	2				
K Wyler, Zweifel	Taurus	25.02.2014	16.4	0.24	0.25				6 2 1 1	1	1					
K Wyler, Zweifel	Taurus	25.02.2014	16.4	0.14	0.17	1.13			7 2 1 0				Backmuster			
J Düdingen, Zweifel	Taurus	27.02.2014	15.9	0.1	0.1	1.02			8 2 0 0				Backmuster			
R Marthalen, Zweifel	Taurus	27.02.2014	17.9	0.23	0.22	1.51			8 2 0 0				Backmuster			
Verarbeitung Chips 2. Beurteilung													März 2014			
K Wyler, Zweifel	Puccini	10.03.2014	19.8	0.12	0.17	1.13			8 2 0 0	1	1					
R Marthalen, Zweifel	Puccini	31.03.2014	18.7	0.05	0.03	0.56			8 2 0 0				Backmuster			
J Düdingen, Zweifel	Puccini	31.03.2014	18.6	0.04	0.02				8 2 0 0				Backmuster			
K Wyler, Zweifel	Kiebitz	31.03.2014	16.6	0.05	0.02	0.77			7 2 1 0				Backmuster			
J Düdingen, Zweifel	Kiebitz	31.03.2014	15.3	0.04	0.02	0.76			8 2 0 0				Backmuster			
A Messen, Bina	Kiebitz	08.04.2014	17.5				1.5	29.4		2	2	1				
K Messen, Bina	Kiebitz	08.04.2014	17.0				1.3	32.6		2	1.5	1.5				
M Marthalen, Bina	Kiebitz	08.04.2014	17.2				1.4	34		1	1.5	1.5				
K Wyler, Zweifel	Taurus	10.03.2014	16.4	0.14	0.17	1.13			6 2 1 1	1	1					
R Marthalen, Bina	Taurus	08.04.2014	17.4				1.4	31.3		1.4	1	1.5				
Verarbeitung Chips 3. Beurteilung													April 2014			
J Düdingen, Zweifel	Puccini	07.04.2014	17.9	0.03	0.02	-			8 2 0 0	1	1					
A Messen, Zweifel	Puccini	11.04.2014	20.1	0.05	0.03	0.94		29.9	8 2 0 0	1	1					
K Wyler, Zweifel	Kiebitz	14.04.2014	16.9	0.02	0.02			29.1	8 2 0 0	1	1					
J Düdingen, Zweifel	Taurus	15.04.2014	16.6	0.03	0.03	0.94		31.8	8 2 0 0	1	1					
K Messen, Zweifel	Taurus	15.04.2014	16.6	0.05	0.02	1.31			8 2 0 0	1	1					
J Düdingen, Zweifel	Taurus	16.04.2014	16.5	0.04	0.04				8 2 0 0	1	1					
Verarbeitung Chips 4. Beurteilung													Mai 2014			
K Messen, Zweifel	Puccini	12.05.2014	18.1	0.03	0.02			33.2	8 2 0 0	1	1					
R Marthalen, Zweifel	Puccini	27.05.2014	19.2	0.04	0.02	0.59		36.2	8 2 0 0	1	1					
J Düdingen, Zweifel	Kiebitz	26.05.2014	15.7	0.03	0.02	0.67			8 2 0 0	1	1					
J Düdingen, Zweifel	Kiebitz	27.05.2014	15.7						8 2 0 0	1	1					

Allgemeine Bemerkungen:
Zweifel Chips

Alle Zuckerwerte sind im Vergleich zu anderen Kartoffelsorten tendenziell tiefer!

Alle Zucker nehmen während der Lagerung sogar noch ab.

Kaum Keimdruck bis Mai'15

Sehr gute Lagerfähigkeit aller 3 Versuchssorten

Qualität Chips ist sehr gut, Backfarben aller Proben sind sehr gut!

Chipsfarbe Taurus: Sehr helle, fast weisse Chips! Weniger ideal.

Der Wassergehalt ist bei allen Sorten im normalen Bereich zwischen 1.1 und 2.0 %

Die Fettgehalt sind tendenzmässig tiefer als bei der Vergleichssorte Lady Claire

Die Sorte Taurus K Wyler musste in Folge der schlechten Backfarbe der Überschussverarbeitung zugeführt werden

Frites: Resultate der Backtests aus den Industriebetrieben



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'économie,
de la formation et de la recherche DEFR
Agroscope



Frites-Sorten Wareneingang am Lager nach Handelsusancen

Ort Lieu	Sorte Variété	Datum Eingangskontrolle	Faule § 111 (120) div. Mängel §114	Blauflecken	Eisenflecken	Hohlherzig	Gefässb. Verfärbung	Drahtwurm dry core	Pulver-, Buckel-, Flachschorf	Grüne Missförmige	Wachstumsfäse Verfärbung Knollenfleisch	kg < 42,5mm §110(119)	kg > 85 mm §110(119)	Stärke %	Backtest 1	Backtest 2	Backtest 3	Backtest 4	Bemerkungen
J Kerzers Terralog	Ambassador	23.09.2013	1 8 x							x x		27	15.9	2 8 0 0					2%§109 Erde
E Guschelmut Spesag Terralog	Ambassador	26.09.2013		1						2 1		6 0	15.2	5 5 0 0					
E Guschelmut Spesag Terralog	Ambassador	27.09.2013	0 7 x							x		4	17.2	6 4 0 0					
L.U Seedorf Landi, Terralog	Ambassador	03.10.2013	0 17 2						6 2	2		7 0	14.9	8 2 0 0					
M Vallon, Grandcour, Bargaen	Ambassador	09.10.2013	0 3 x							x x		4	17.0	9 0 1 0					2%§109 Erde
M Vallon, Grandcour, Bargaen	Ambassador	09.10.2013								3 2		14 0	17.0	10 0 0 0					
S Mattstetten Terralog	Ambassador	21.10.2013	0 22	x x						x			16.6	2 5 3 0					3%§109 Erde
S Mattstetten, Bina	Ambassador	16.01.2014	1	0 14 0	0 0 0	0 0 0	3	1 0 0	0 0	0 0	0 0	12	17.3	0 2 6 2	1 1 4 5	1 1 3 5	0 2 3 5		keine Frites, für Flocken verarbeitet
L.U Seedorf Landi, Terralog	Diego	08.10.2013	0 0 1							2 1		2 4	13.6	2 7 1 0					3%§109 Erde
J Kerzers Terralog	Diego	11.10.2013	0 8	x x						x			12.6	2 3 2 3					2%§109 Erde
S Mattstetten Terralog	Diego	18.10.2013	0 3							x			14.4	4 5 1 0					
E Guschelmut Spesag Terralog	Diego	04.11.2013	0 10 4	4						1 1		3 0	14.2	2 4 4 0					3%§109 Erde
M Vallon, Grandcour, Bargaen	Diego	06.11.2013	0 8 4							4		6 0	14.9	3 6 1 0					
L.U Seedorf Terralog, fenaco	Diego	08.01.2014												2 2 4 2					
E Guschelmut, Terralog, fenaco	Diego	08.01.2014												2 2 2 4					
M Vallon, Bargaen, fenaco	Diego	08.01.2014												4 4 2 0					
J Kerzers Terralog, Bina	Diego	16.01.2014	2	4 2 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	5 0 0	0 0	0 0	0 0	16	13.7	3 5 2 0	2 4 4 0	1 1 5 3	1 1 3 5		
E Guschelmut Terralog, Bina	Diego	17.01.2014											14.8	0 0 3 7	0 0 2 8	0 2 4 4	0 0 5 5		Retour infolge Faule, Backfarbe und Mängel
M Vallon Bargaen, Bina	Diego	13.02.2014	2	7 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 0	0 0	0 0	0 10		16.4	0 1 5 4	1 1 6 2				keine Frites, für Flocken verarbeitet
L.U Seedorf Terralog, Bina	Diego	13.02.2014	2	5 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 0	0 0	0 0	0 5		15.7	0 4 2 4	0 2 2 6				keine Frites, für Flocken verarbeitet
F Thalheim Fenaco Marthalen	Dione	03.10.2013		x	x					x			15.3	3 1 5 1					
L.U Seedorf Landi, Terralog	Dione	07.10.2013					2			2 1		0 3	15.4	9 1 0 0					
F Thalheim Fenaco Marthalen	Dione	08.10.2013	0 9 x	x						x			14.9	3 3 2 2					
L.U Seedorf Landi, Terralog	Dione	08.10.2013	0 2							x			15.4	9 1 0 0					
S Mattstetten Terralog	Dione	18.10.2013	0 8		x								14.9	5 3 2 0					
J Kerzers Terralog	Dione	30.10.2013	0 10 x	10						2 1		0 0	13.9	4 6 0 0					3%§109 Erde
E Guschelmut Spesag Terralog	Dione	01.11.2013	0 0							2 1		3 2	14.7	2 6 2 0					3%§109 Erde
M Vallon Grandcour Bargaen	Dione	06.11.2013	0 8 4							4		2 0	15.0	3 3 4 0					4%§109 Erde
E Guschelmut Spesag Terralog	Dione	25.03.2014												0 0 2 8					
F Thalheim Fenaco Marthalen	Dione	25.03.2014												0 0 7 3					
J Kerzers Terralog	Dione	25.03.2014												1 4 3 2					
L.U Seedorf Landi, Terralog	Dione	25.03.2014												2 4 4 0					
M Vallon Grandcour Bargaen	Dione	25.03.2014												0 2 5 3					
L.U Seedorf Landi, Terralog	Umatilla Russet	02.10.2013	0 0							2 1 1		3 0	16.2	3 7 0 0					
M Vallon Grandcour Bargaen	Umatilla Russet	09.10.2013	0 8 3				3			2		6 0	15.4	1 2 5 2					
S Mattstetten Terralog	Umatilla Russet	18.10.2013	0 12	x									16.1	3 4 3 0					
J Kerzers Terralog	Umatilla Russet	29.10.2013	0 0							2 2		5 0	14.4	5 4 1 0					3%§109 Erde
E Guschelmut Spesag Terralog	Umatilla Russet	01.11.2013	0 0 1							2 1		5 0	14.3	1 2 3 4					
J Kerzers Terralog	Umatilla Russet	01.04.2014												2 3 5 0					
L.U Seedorf Landi, Terralog	Umatilla Russet	01.04.2014												2 7 1 0					
M Vallon Grandcour Bargaen	Umatilla Russet	01.04.2014												0 5 5 0					
E Guschelmut Spesag Terralog	Umatilla Russet	01.04.2014												0 0 2 8					
J Kerzers Terralog	Agria	29.10.2013		4						6 5 2		1 5	12.3	4 6 0 0					
J Kerzers Terralog	Agria	09.05.2014												3 5 2 0					
L.U Seedorf Landi, Terralog	Innovator	27.09.2013		1						2 1		0 9	14.0	8 2 0 0					
L.U Seedorf Landi, Terralog	Innovator	03.04.2014												6 3 1 0					

Thalheim Fenaco Marthalen (Ambassador, Diego, Umatilla Russet überschwemmt)



Verarbeitung Frites-Sorten 1. Beurteilung

Ort Lieu	Sorte variété	Datum date	Stärke amidon	glucose	fructose	saccharose	% Wasser % d'eau	Backtest	test de cuisson	Textur 1-3	Geschmack 1-3	Aussehen 1-3	Verarbeiter	Bemerkungen remarques
L.U Seedorf Landi, Terralog	Ambassador	23.04.2014	19	0.3	0.2	0.4	65.3	0	2 4 4	2 3			frigemo	
M Vallon, Grandcour, Bargaen	Ambassador	23.04.2014	20	0.3	0.2	0.4	65.3	1	4 3 2	2 3			frigemo	
S Mattstetten Terralog	Ambassador	23.04.2014	20	0.3	0.2	0.4	65.3	1	4 3 2	2 3			frigemo	
E Guschelmut, Terralog	Ambassador	24.04.2014	17	0.3	0.2	0.4	65.3	0	7 3 0	2 3			frigemo	
J Kerzers Terralog	Ambassador	24.04.2014	17	0.3	0.2	0.4	65.3	0	7 3 0	2 3			frigemo	
J Kerzers Terralog	Dione	25.03.2014	14	0.4	0.3	0.2	65.4	0	6 4 0	2 2			frigemo	Texture moyenne, goût acceptable
F Thalheim Fenaco Marthalen	Dione	25.03.2014	14	0.4	0.3	0.2	65.4	0	6 4 0	2 2			frigemo	Texture moyenne, goût acceptable
E Guschelmut, Terralog	Dione	25.03.2014	15	0.4	0.3	0.2	65.4	0	3 4 3	2 2			frigemo	Texture moyenne, goût acceptable
M Vallon, Grandcour, Bargaen	Dione	25.03.2014	15	0.4	0.3	0.2	65.4	0	3 4 3	2 2			frigemo	Texture moyenne, goût acceptable
L.U Seedorf Landi, Terralog	Dione	25.03.2014	16	0.4	0.3	0.2	65.4	0	1 7 2	2 2			frigemo	Texture moyenne, goût acceptable
S Mattstetten Terralog	Dione	26.03.2014	16	0.4	0.3	0.2	65.4	0	5 5 0	2 2			frigemo	Texture moyenne, goût acceptable
J Kerzers Terralog	Dione	26.03.2014	14	0.4	0.3	0.2	65.4	0	8 2 0	2 2			frigemo	Texture moyenne, goût acceptable
J Kerzers Terralog, Bina	Diego	20.01.2014	14				66.4			2 2 3			bina	
M Vallon, Grandcour, Bargaen	Umatilla Russet	01.04.2014	17	0.3	0.2	nb	66.5	1	2 7 0	1 1			frigemo	Texture non conforme et goût fade
E Guschelmut, Terralog	Umatilla Russet	01.04.2014	17	0.3	0.2	nb	66.5	1	2 7 0	1 1			frigemo	Texture non conforme et goût fade
S Mattstetten Terralog	Umatilla Russet	01.04.2014	16	0.3	0.2	nb	66.5	0	5 5 0	1 1			frigemo	Texture non conforme et goût fade
J Kerzers Terralog	Umatilla Russet	01.04.2014	15	0.3	0.2	nb	66.5	5	3 2 0	1 1			frigemo	Texture non conforme et goût fade
L.U Seedorf Landi, Terralog	Umatilla Russet	03.04.2014	17	0.3	0.2	nb	66.5	0	6 3 1	1 1			frigemo	Texture non conforme et goût fade

4. Vorversuche 1.Jahr 2013

Technische Verarbeitung, Mittelwerte aus 2 Anbauorten

Prüftermine: November und März / April

Nr. Sorte	Termin	Pommes frites							Chips			Stärke- gehalt %	Rohver- färbung Note
		4° C				tiefgefroren			Farb- note	Gleich- m'keit	Farbe Rang		
		FA-L	FARBE	KNUSP	GESAMT	FARBE	KNUSP	GESAMT					
1. Liliane	1								3.0	1.0		14.1	7.75
	2								2.9	1.0			6.25
	Mittel								2.9	1.0	16	14.1	7.00
2. Madison	1								7.8	2.0		19.3	8.25
	2								7.7	1.5			8.50
	Mittel								7.7	1.8	2	19.3	8.38
3. Preciosa	1								4.5	1.0		13.3	7.25
	2								4.3	1.0			7.25
	Mittel								4.4	1.0	10	13.3	7.25
4. Dukata	1	7.0	6.6	6.4	6.4	6.4	6.3	6.2	6.3	1.0		17.9	9.00
	2	6.9	6.8	6.4	6.3				6.3	1.5			7.50
	Mittel	7.0	6.7	6.4	6.3	6.4	6.3	6.2	3	6.3	1.3	3	17.9
5. Privileg	1	6.5	5.6	5.7	5.6	5.5	5.5	5.6	5.3	1.5		16.3	7.25
	2	6.4	5.5	5.8	5.7				5.0	1.5			8.00
	Mittel	6.5	5.6	5.7	5.6	5.5	5.5	5.6	8	5.2	1.5	8	16.3
6. Troja	1	6.4	5.7	5.8	5.7	6.0	5.8	5.8	6.1	1.5		17.2	7.25
	2	5.5	5.9	5.8	5.7				5.8	1.5			7.75
	Mittel	6.0	5.8	5.8	5.7	6.0	5.8	5.8	6	5.9	1.5	5	17.2
7. Tessa	1	6.8	6.3	5.8	5.8	6.3	5.5	5.7	6.0	2.0		15.2	8.75
	2	6.0	5.5	5.6	5.5				5.5	1.5			7.50
	Mittel	6.5	6.0	5.7	5.7	6.3	5.5	5.7	7	5.7	1.8	6	15.2
8. Ranomi (AR 03-0221)	1								2.5	2.0		11.9	7.50
	2								2.4	1.5			7.75
	Mittel								2.5	1.8	17	11.9	7.63
9. Carolus	1	5.8	5.9	5.5	5.5	5.6	5.5	5.5	5.9	2.0		13.6	7.25
	2	5.3	5.3	5.5	5.3				4.9	1.5			8.25
	Mittel	5.5	5.6	5.5	5.4	5.6	5.5	5.5	9	5.4	1.8	7	13.6
10. Champion	1								4.5	1.0		13.8	9.00
	2								4.2	1.0			7.75
	Mittel								4.3	1.0	11	13.8	8.38
11. HER 01-61	1								7.8	1.0		15.7	7.25
	2								7.6	1.5			7.50
	Mittel								7.7	1.3	2	15.7	7.38
12. HZ-03-1458	1	7.3	6.9	6.2	6.4	7.0	6.3	6.4	6.4	1.5		14.0	7.75
	2	6.9	6.5	6.2	6.2				6.3	1.5			8.75
	Mittel	7.1	6.7	6.2	6.3	7.0	6.3	6.4	2	6.3	1.5	3	14.0

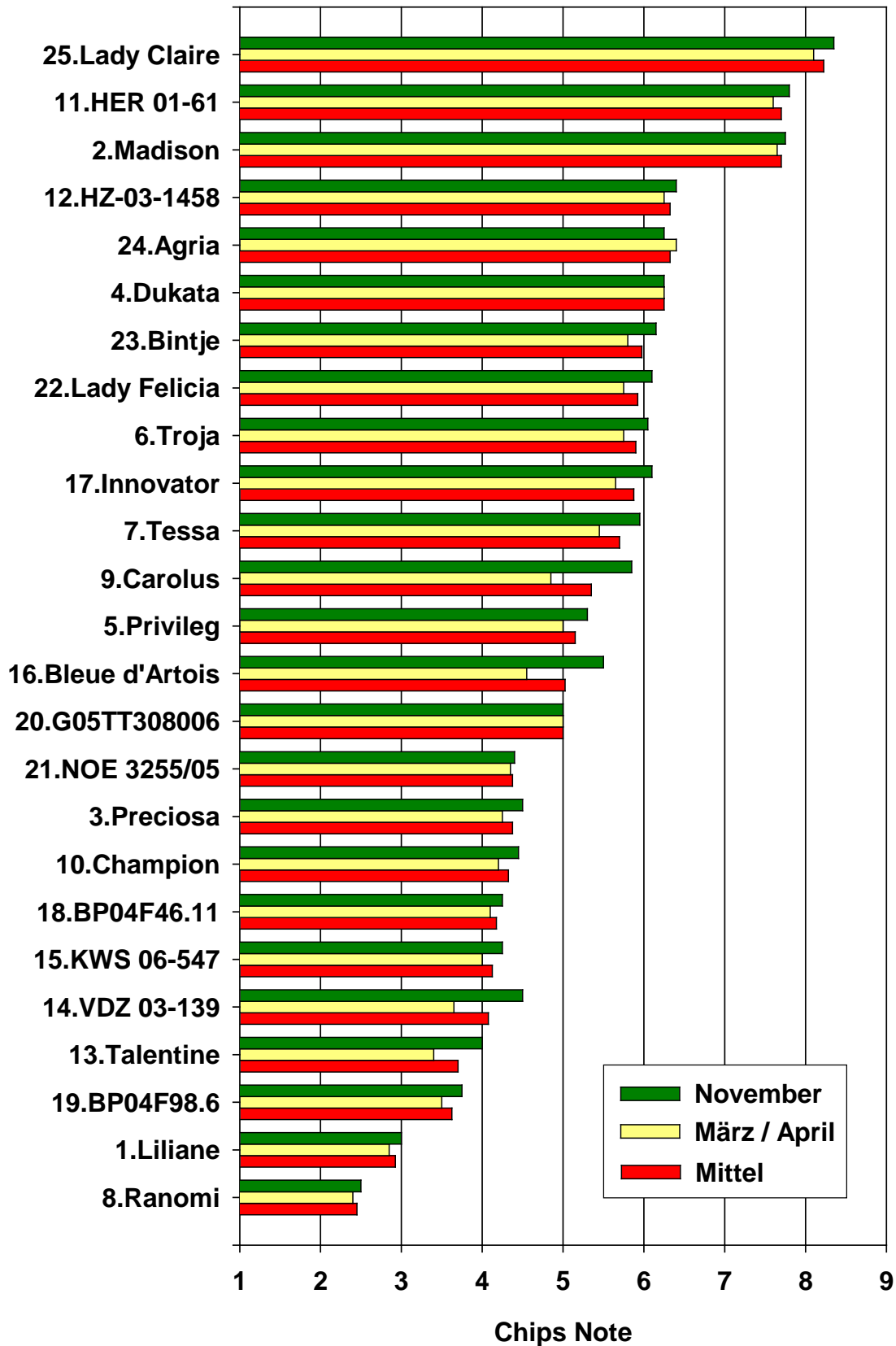
Nr. Sorte	Ter- min	Pommes frites								Chips			Stärke- gehalt %	Rohver- färbung Note
		4° C				tiefgefroren				Farb- note	Gleich- m'keit	Farbe Rang		
		FA-L	FARBE	KNUSP	GESAMT	FARBE	KNUSP	GESAMT	RANG					
13. Talentine (VDZ 01-413)	1									4.0	1.0		13.7	6.75
	2									3.4	1.5			7.00
	Mittel									3.7	1.3	14	13.7	6.88
14. VDZ 03-139	1									4.5	2.0		13.8	8.50
	2									3.7	2.0			7.50
	Mittel									4.1	2.0	13	13.8	8.00
15. KWS 06-547	1									4.3	1.0		12.1	8.25
	2									4.0	1.5			8.25
	Mittel									4.1	1.3	13	12.1	8.25
16. Bleue d'Artois	1									5.5	1.0		14.9	4.50
	2									4.6	1.0			4.25
	Mittel									5.0	1.0	9	14.9	4.38
18. BP04F46.11	1									4.3	1.5		12.9	7.00
	2									4.1	1.0			7.00
	Mittel									4.2	1.3	12	12.9	7.00
19. BP04F98.6	1									3.8	1.5		10.8	8.75
	2									3.5	1.5			8.00
	Mittel									3.6	1.5	15	10.8	8.38
20. G05TT308006	1									5.0	1.5		15.6	3.50
	2									5.0	2.0			3.50
	Mittel									5.0	1.8	9	15.6	3.50
21. NOE 3255/05	1									4.4	1.0		12.8	6.25
	2									4.4	1.0			7.50
	Mittel									4.4	1.0	10	12.8	6.88
22. Lady Felicia	1									6.1	2.0		13.2	7.00
	2									5.8	1.5			6.25
	Mittel									5.9	1.8	5	13.2	6.63
23. Bintje	1	6.8	5.9	6.1	6.0	6.0	6.0	5.8		6.2	2.0		14.9	7.50
	2	6.1	5.8	5.9	5.9					5.8	2.0			5.75
	Mittel	6.4	5.8	6.0	5.9	6.0	6.0	5.8	5	6.0	2.0	4	14.9	6.63
17. Innovator	1	7.5	6.9	6.7	6.7	6.8	6.5	6.6		6.1	2.0		14.6	8.75
	2	7.0	6.0	6.5	6.3					5.7	2.5			8.75
	Mittel	7.3	6.5	6.6	6.5	6.8	6.5	6.6	1	5.9	2.3	5	14.6	8.75
24. Agria	1	6.9	6.5	6.0	6.1	6.4	6.3	6.1		6.3	1.5		14.9	9.00
	2	7.0	6.8	6.1	6.2					6.4	1.5			8.00
	Mittel	7.0	6.6	6.1	6.2	6.4	6.3	6.1	4	6.3	1.5	3	14.9	8.50
25. Lady Claire	1									8.4	1.0		17.6	7.75
	2									8.1	1.0			7.25
	Mittel									8.2	1.0	1	17.6	7.50

Chips Farbnoten

Vorversuche 2013 1. Jahr

Mittelwerte von 2 Standorten

Termine: November und März / April

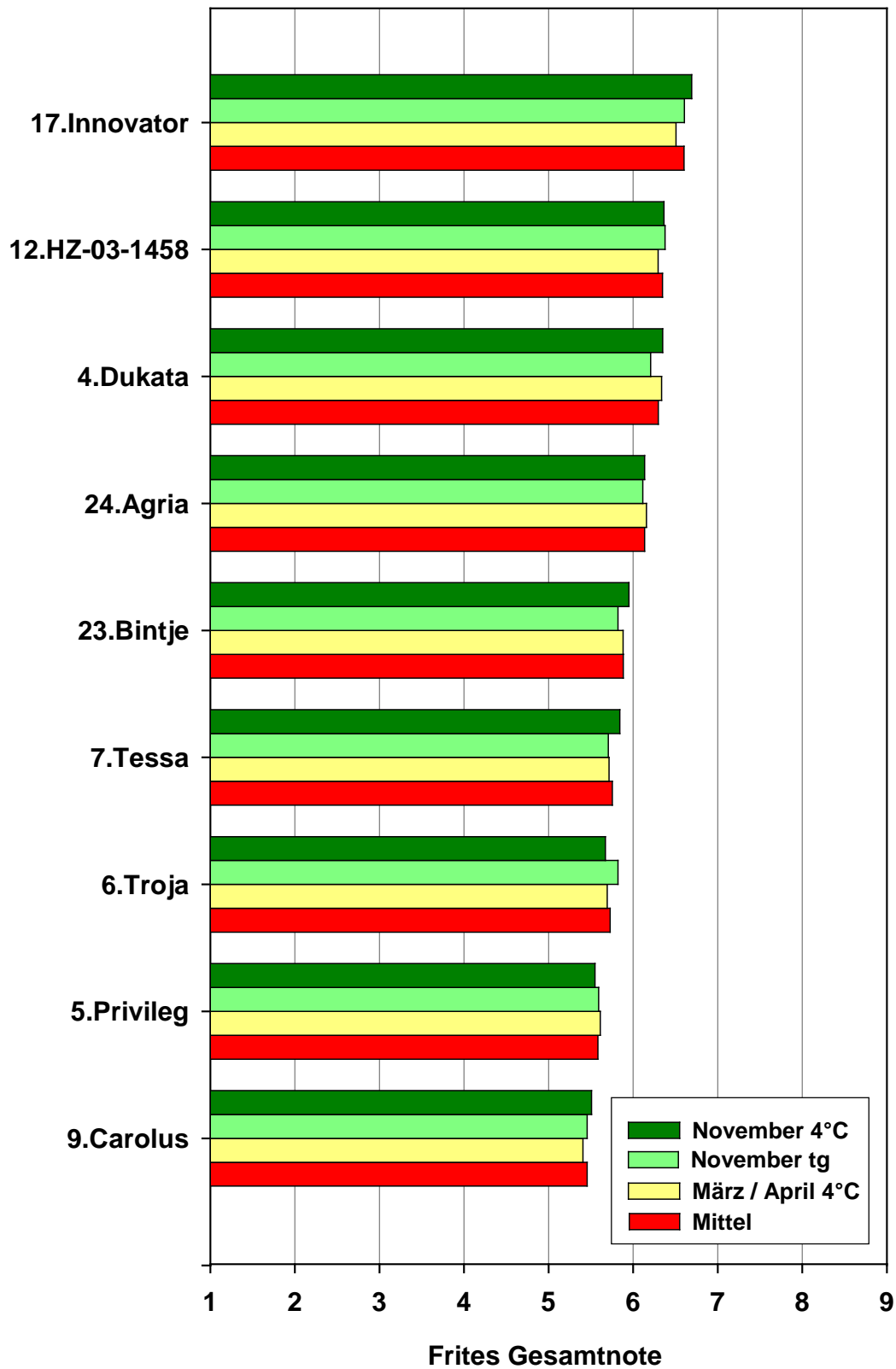


Frites Gesamtnoten

Vorversuche 2013 1. Jahr

Mittelwerte von 2 Standorten

Termine: November und März / April



5. Vorversuch 2013 / 2. Jahr

Technische Verarbeitung, Mittelwerte aus 2 Anbauorten

Prüftermine: November und März / April

Nr. Sorte	Termin	Pommes frites							Chips			Stärke- gehalt %	Rohver- färbung Note 12
		4° C				tiefgefroren			Farb- note	Gleich- m'keit	Farbe Rang		
		FA-L	FARBE	KNUSP	GESAMT	FARBE	KNUSP	GESAMT					
1. Cardinia	1								4.8	1.5		14.1	5.75
	2								4.4				4.75
	Mittel								4.6	1.5	17	14.1	5.25
2. Osira	1								8.0	1.0		19.4	5.75
	2								7.3				5.00
	Mittel								7.6	1.0	2	19.4	5.38
3. Regina	1								2.8	1.0		14.1	8.00
	2								3.1				7.00
	Mittel								2.9	1.0	19	14.1	7.50
4. Caprice	1								4.6	1.0		13.6	5.00
	2								4.1				4.25
	Mittel								4.3	1.0	18	13.6	4.63
5. Magda	1								5.4	2.0		16.8	5.25
	2								4.9				4.25
	Mittel								5.2	2.0	12	16.8	4.75
6. Birgit	1								5.3	1.0		14.8	8.00
	2								4.7				7.75
	Mittel								5.0	1.0	14	14.8	7.88
7. Solist	1								4.9	1.5		14.2	6.00
	2								4.8				5.50
	Mittel								4.9	1.5	15	14.2	5.75
8. Figaro	1								7.0	1.5		18.2	7.50
	2								6.7				6.75
	Mittel								6.9	1.5	4	18.2	7.13
9. Compass	1	6.3	6.7	6.0	6.1	6.5	5.7	5.9	6.7	1.5		15.4	8.75
	2	6.5	6.5	6.0	6.0				6.3				6.50
	Mittel	6.4	6.6	6.0	6.1	6.5	5.7	5.9	3	6.5	1.5	5	15.4
10. Leonardo	1	6.7	6.4	5.8	5.9	6.5	5.8	5.9	6.2	1.5		15.4	7.25
	2	6.2	6.2	5.9	5.8				6.3				6.50
	Mittel	6.4	6.3	5.9	5.8	6.5	5.8	5.9	5	6.2	1.5	8	15.4
11. Ivory Russet	1	7.0	6.5	6.3	6.3	7.0	6.3	6.4	6.0	1.5		16.9	7.75
	2	6.9	6.5	6.2	6.2				5.7				4.50
	Mittel	7.0	6.5	6.2	6.3	7.0	6.3	6.4	1	5.9	1.5	10	16.9

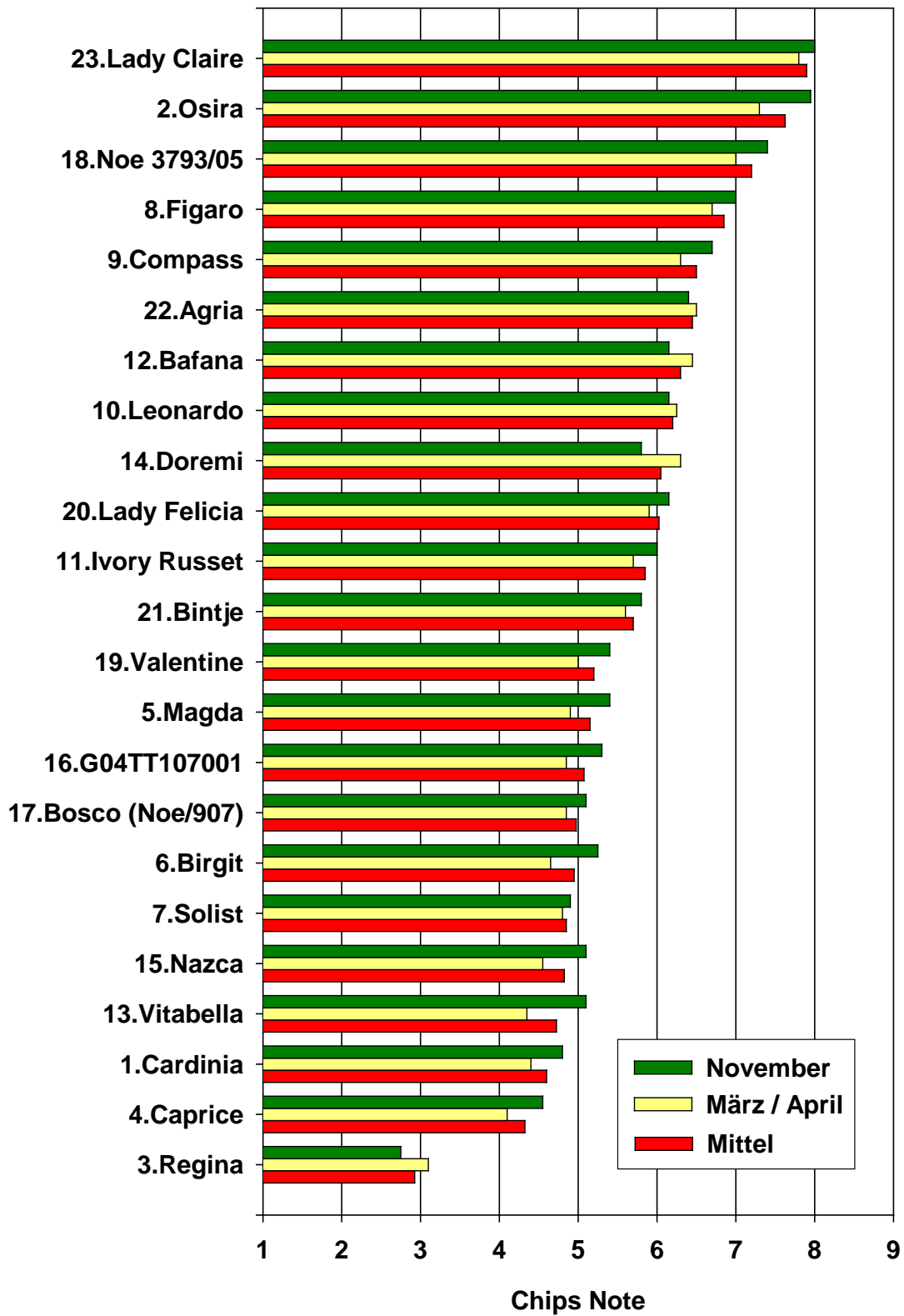
Nr. Sorte	Termin	Pommes frites								Chips			Stärke- gehalt %	Rohver- färbung Note
		4° C				tiefgefroren				Farb- note	Gleich- m'keit	Farbe Rang		
		FA-L	FARBE	KNUSP	GESAMT	FARBE	KNUSP	GESAMT	RANG					
12. Bafana	1	7.0	6.8	6.1	6.2	6.8	6.1	6.4		6.2	2.0		15.0	8.75
	2	6.5	6.8	6.3	6.3					6.5				5.25
	Mittel	6.8	6.8	6.2	6.3	6.8	6.1	6.4	2	6.3	2.0	7	15.0	7.00
13. Vitabella	1	5.8	5.2	5.5	5.3	5.8	5.8	5.6		5.1	1.0		15.6	8.25
	2	5.3	5.0	5.5	5.2					4.4				6.75
	Mittel	5.5	5.1	5.5	5.3	5.8	5.8	5.6	7	4.7	1.0	16	15.6	7.50
14. Doremi	1	6.8	6.0	5.9	5.8	6.0	5.8	5.7		5.8	1.5		16.9	7.75
	2	6.8	6.2	6.0	5.9					6.3				5.25
	Mittel	6.8	6.1	6.0	5.8	6.0	5.8	5.7	6	6.1	1.5	9	16.9	6.50
15. Nazca	1									5.1	2.0		12.8	5.75
	2									4.6				5.00
	Mittel									4.8	2.0	15	12.8	5.38
16. G04TT107001	1	5.8	5.3	5.4	5.2	5.3	5.5	5.3		5.3	1.5		14.3	6.50
	2	6.3	5.8	5.5	5.6					4.9				6.00
	Mittel	6.0	5.5	5.4	5.4	5.3	5.5	5.3	8	5.1	1.5	13	14.3	6.25
17. Bosco (Noe/907/04)	1	5.8	5.0	5.3	5.1	5.3	5.0	5.1		5.1	1.5		15.2	7.00
	2	5.6	4.9	5.3	5.1					4.9				7.00
	Mittel	5.7	5.0	5.3	5.1	5.3	5.0	5.1	9	5.0	1.5	13	15.2	7.00
18. Noe 3793/05	1									7.4	2.0		16.3	6.00
	2									7.0				5.75
	Mittel									7.2	2.0	3	16.3	5.88
19. Valentine	1									5.4	2.0		15.0	7.00
	2									5.0				5.75
	Mittel									5.2	2.0	11	15.0	6.38
20. Lady Felicia	1									6.2	2.0		13.1	8.00
	2									5.9				7.00
	Mittel									6.0	2.0	9	13.1	7.50
21. Bintje	1	6.8	5.9	6.0	5.9	5.9	6.3	5.9		5.8	1.5		15.8	7.25
	2	6.0	5.8	6.0	5.8					5.6				5.50
	Mittel	6.4	5.9	6.0	5.9	5.9	6.3	5.9	4	5.7	1.5	10	15.8	6.38
22. Agria	1	7.5	7.3	6.1	6.4	6.8	6.1	6.2		6.4	1.5		14.2	8.25
	2	7.2	7.0	6.0	6.3					6.5				7.25
	Mittel	7.3	7.1	6.1	6.3	6.8	6.1	6.2	2	6.5	1.5	6	14.2	7.75
23. Lady Claire	1									8.0	1.0		18.6	7.25
	2									7.8				6.75
	Mittel									7.9	1.0	1	18.6	7.00

Chips Farbnoten

Vorversuche 2013 2. Jahr

Mittelwerte von 2 Standorten

Termine: November und März / April

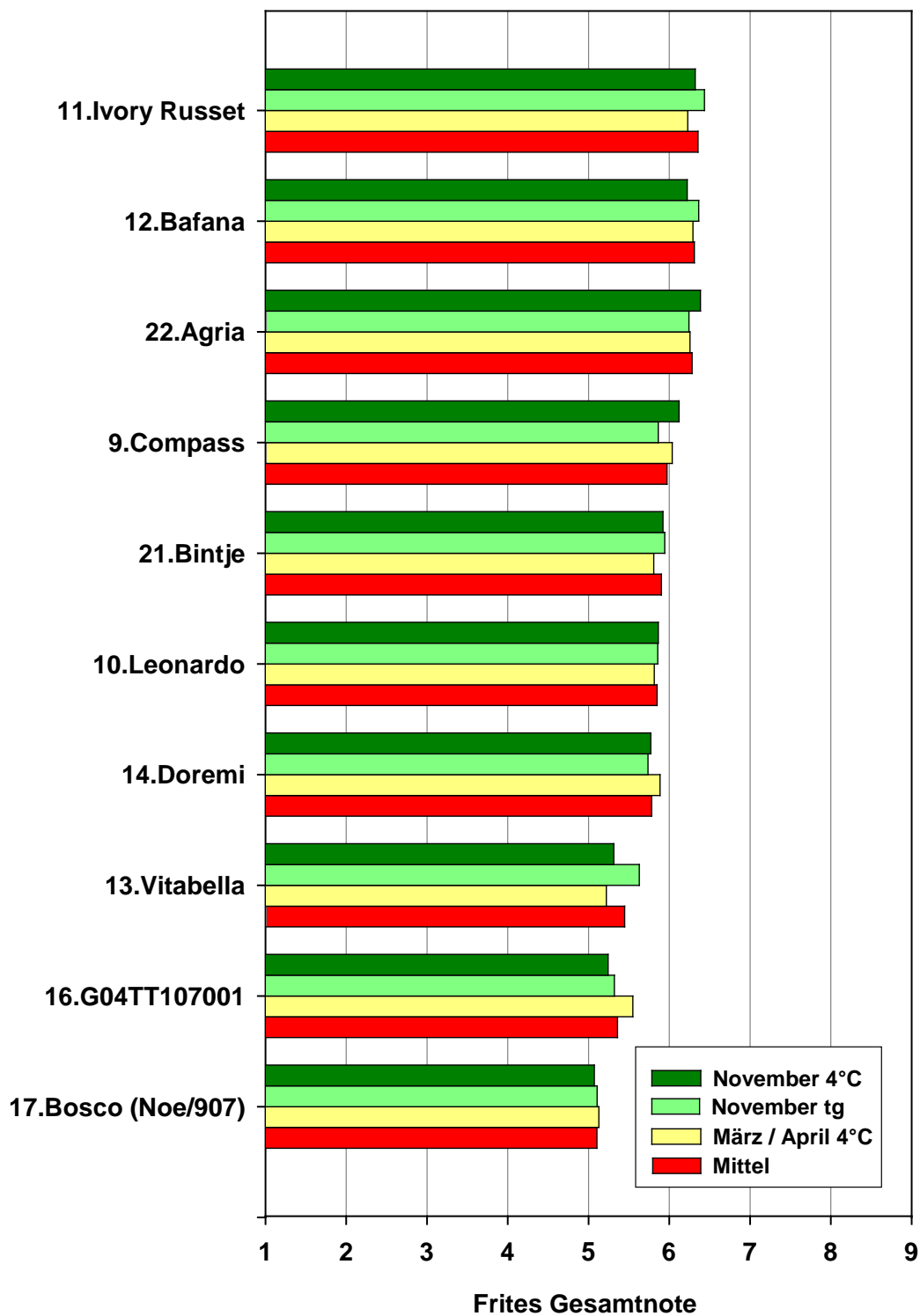


Frites Gesamtnoten

Vorversuche 2013 2. Jahr

Mittelwerte von 2 Standorten

Termine: November und März / April



Vorversuche 2012 / 2013

Gesamtnoten 1. und 2. Jahr

Nr. Sorte	Termin	Frites 4 °C		Chips		Stärke- gehalt %		Rohver- färbung
		Gesamtnote		Farbnote		2012	2013	Note 2012
		2012	2013	2012	2013			
1. Cardinia	1			4.5	4.8	12.2	14.1	5.75
	2			4.3	4.4			4.75
	Mittel			4.4	4.6	12.2	14.1	5.25
2. Osira	1			7.9	8.0	16.5	19.4	5.75
	2			7.3	7.3			5.00
	Mittel			7.6	7.6	16.5	19.4	5.38
3. Regina	1			4.1	2.8	13.9	14.1	8.00
	2			3.5	3.1			7.00
	Mittel			3.8	2.9	13.9	14.1	7.50
4. Caprice	1			4.1	4.6	14.3	13.6	5.00
	2			4.0	4.1			4.25
	Mittel			4.0	4.3	14.3	13.6	4.63
5. Magda	1			5.1	5.4	15.7	16.8	5.25
	2			4.9	4.9			4.25
	Mittel			5.0	5.2	15.7	16.8	4.75
6. Birgit	1			4.9	5.3	14.6	14.8	8.00
	2			4.7	4.7			7.75
	Mittel			4.8	5.0	14.6	14.8	7.88
7. Solist	1			4.6	4.9	14.0	14.2	6.00
	2			3.9	4.8			5.50
	Mittel			4.2	4.9	14.0	14.2	5.75
8. Figaro	1			7.4	7.0	18.9	18.2	7.50
	2			7.0	6.7			6.75
	Mittel			7.2	6.9	18.9	18.2	7.13
9. Compass	1	6.2	6.1	6.7	6.7	14.9	15.4	8.75
	2	6.1	6.0	6.4	6.3			6.50
	Mittel	6.2	6.1	6.6	6.5	14.9	15.4	7.63
10. Leonardo	1	6.3	5.9	6.8	6.2	16.5	15.4	7.25
	2	6.0	5.8	6.7	6.3			6.50
	Mittel	6.1	5.8	6.7	6.2	16.5	15.4	6.88
11. Ivory Russet	1	6.2	6.3	5.6	6.0	15.9	16.9	7.75
	2	6.1	6.2	5.0	5.7			4.50
	Mittel	6.2	6.3	5.3	5.9	15.9	16.9	6.13

Nr. Sorte	Termin	Frites 4 °C		Chips		Stärke- gehalt %		Rohver- färbung
		Gesamtnote		Farbnote		2012	2013	Note 2012
		2012	2013	2012	2013			
12. Bafana	1	6.7	6.2	6.2	6.2	15.2	15.0	8.75
	2	6.4	6.3	6.0	6.5			5.25
	Mittel	6.5	6.3	6.1	6.3	15.2	15.0	7.00
13. Vitabella	1	5.2	5.3	4.0	5.1	14.4	15.6	8.25
	2	5.3	5.2	4.1	4.4			6.75
	Mittel	5.3	5.3	4.1	4.7	14.4	15.6	7.50
14. Doremi	1	6.1	5.8	6.1	5.8	16.9	16.9	7.75
	2	5.8	5.9	6.2	6.3			5.25
	Mittel	6.0	5.8	6.1	6.1	16.9	16.9	6.50
15. Nazca	1			5.0	5.1	11.7	12.8	5.75
	2			4.5	4.6			5.00
	Mittel			4.7	4.8	11.7	12.8	5.38
16. G04TT107001	1	5.7	5.2	6.1	5.3	15.4	14.3	6.50
	2	5.5	5.6	5.3	4.9			6.00
	Mittel	5.6	5.4	5.7	5.1	15.4	14.3	6.25
17. Bosco (Noe/907/04)	1	5.1	5.1	4.9	5.1	14.6	15.2	7.00
	2	5.0	5.1	4.9	4.9			7.00
	Mittel	5.0	5.1	4.9	5.0	14.6	15.2	7.00
18. Noe 3793/05	1			7.3	7.4	16.9	16.3	6.00
	2			6.5	7.0			5.75
	Mittel			6.9	7.2	16.9	16.3	5.88
19. Valentine	1			4.0	5.4	15.3	15.0	7.00
	2			3.3	5.0			5.75
	Mittel			3.6	5.2	15.3	15.0	6.38
20. Lady Felicia	1			6.1	6.2	12.7	13.1	8.00
	2			5.8	5.9			7.00
	Mittel			5.9	6.0	12.7	13.1	7.50
21. Bintje	1	6.0	5.9	6.6	5.8	15.7	15.8	7.25
	2	6.0	5.8	5.8	5.6			5.50
	Mittel	6.0	5.9	6.2	5.7	15.7	15.8	6.38
22. Agria	1	6.2	6.4	6.7	6.4	16.3	14.2	8.25
	2	6.5	6.3	6.7	6.5			7.25
	Mittel	6.4	6.3	6.7	6.5	16.3	14.2	7.75
23. Lady Claire	1			8.3	8.0	18.4	18.6	7.25
	2			8.1	7.8			6.75
	Mittel			8.2	7.9	18.4	18.6	7.00

6. Schweizerische Sortenliste 2013

Technische Verarbeitung, Mittelwerte aus 2 Anbauorten

Prüftermine: November und März / April

Sorte	Termin	Pommes frites 4 ° C					Chips		Stärke- gehalt %	Rohver- färbung Note	
		FA-L	FARBE	KNUSP	GESAMT	RANG	Farb- note	Gleich- m'keit Rang			
1. Lady Christl	1						2.8	1.5		14.5	7.00
	2						2.7	1.5			5.50
	Mittel						2.7	1.5	25	14.5	6.25
2. Agata	1						2.6	2.0		12.5	6.75
	2						2.3	2.5			5.75
	Mittel						2.5	2.3	27	12.5	6.25
3. Annabelle	1						2.1	2.0		13.0	6.75
	2						2.0	2.0			5.25
	Mittel						2.1	2.0	28	13.0	6.00
4. Amandine	1						4.7	1.5		12.8	7.25
	2						4.5	1.5			6.50
	Mittel						4.6	1.5	20	12.8	6.88
5. Celtiane	1						3.3	2.0		13.5	8.00
	2						3.3	2.0			7.25
	Mittel						3.3	2.0	24	13.5	7.63
6. Charlotte	1	5.8	5.3	5.3	5.3		6.0	1.5		15.0	5.50
	2	6.0	5.5	5.4	5.5		5.5	2.0			5.00
	Mittel	5.9	5.4	5.3	5.4	8	5.8	1.8	14	15.0	5.25
7. Alexandra	1						5.2	1.5		15.4	8.75
	2						4.5	1.5			6.50
	Mittel						4.8	1.5	19	15.4	7.63
8. Lady Felicia	1	5.8	5.8	5.5	5.4		5.9	1.5		13.8	7.25
	2	5.5	5.4	5.5	5.3		5.4	2.0			6.75
	Mittel	5.6	5.6	5.5	5.4	9	5.6	1.8	15	13.8	7.00
9. Gourmandine	1						5.3	1.0		13.0	6.25
	2						5.0	1.5			6.25
	Mittel						5.1	1.3	17	13.0	6.25
10. Bintje	1	6.8	5.8	6.3	5.9		6.1	1.0		15.7	7.50
	2	5.7	5.3	5.8	5.5		5.8	1.5			6.25
	Mittel	6.2	5.5	6.0	5.7	6	5.9	1.3	13	15.7	6.88
11. Victoria	1	6.3	6.8	5.5	5.8		6.3	1.5		15.0	7.50
	2	6.3	6.8	5.8	5.9		6.7	1.0			6.00
	Mittel	6.3	6.8	5.6	5.8	5	6.5	1.3	10	15.0	6.75
12. Ditta	1						4.0	1.5		15.4	5.50
	2						3.8	1.5			4.75
	Mittel						3.9	1.5	23	15.4	5.13
13. Nicola	1						2.8	2.5		15.0	6.25
	2						2.4	2.0			5.25
	Mittel						2.6	2.3	26	15.0	5.75
14. Désirée	1	5.8	5.5	5.5	5.3		4.9	1.5		14.7	7.75
	2	5.8	5.1	5.5	5.3		4.9	1.5			7.25
	Mittel	5.8	5.3	5.5	5.3	10	4.9	1.5	18	14.7	7.50

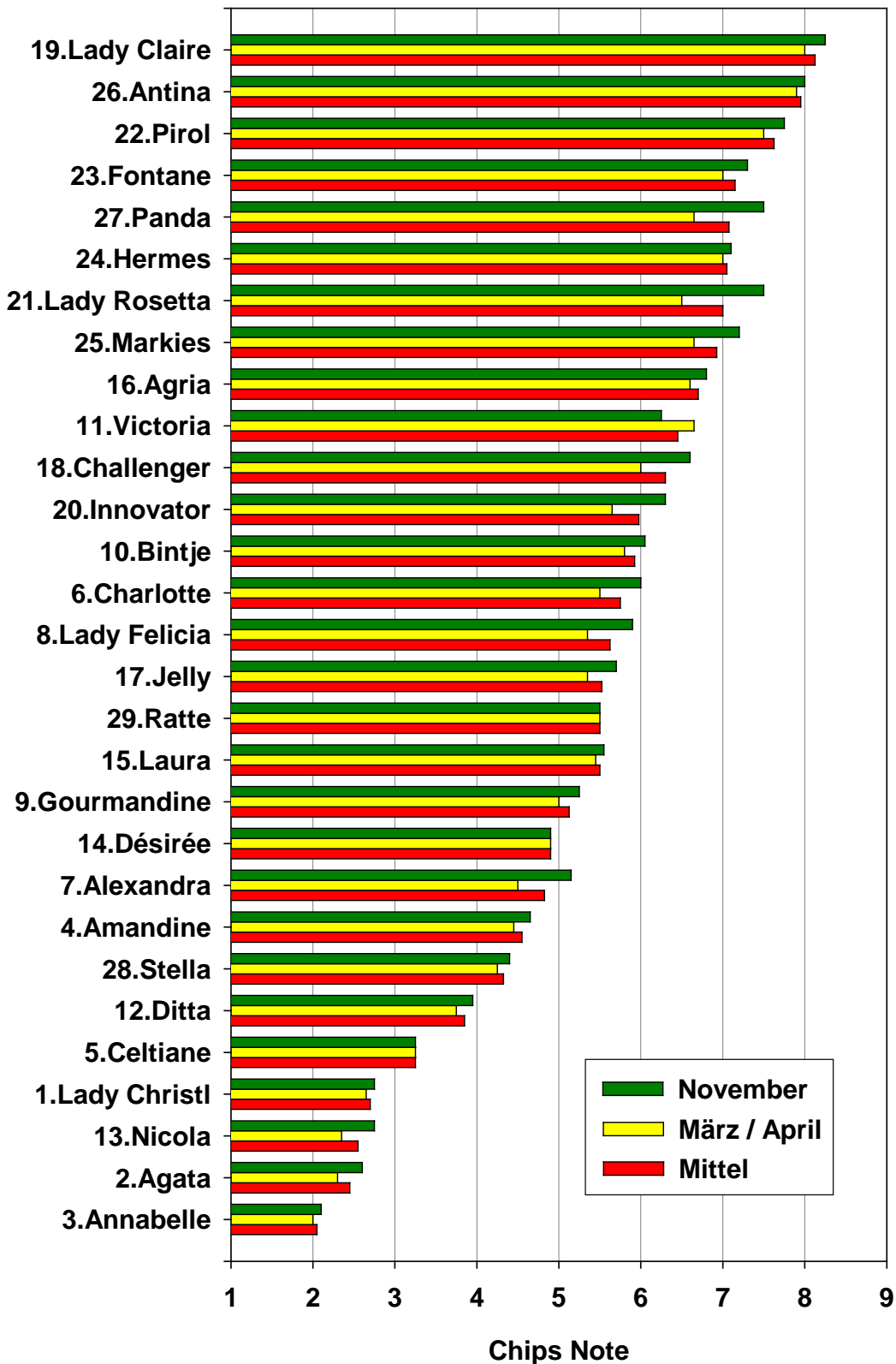
Sorte	Termin	Pommes frites 4 ° C					Chips			Stärke- gehalt %	Rohver- färbung Note
		FA-L	FARBE	KNUSP	GESAMT	RANG	Farb- note	Gleich- m'keit	Rang		
15. Laura	1						5.6	1.0		14.2	6.75
	2						5.5	1.0			7.00
	Mittel						5.5	1.0	16	14.2	6.88
16. Agria	1	6.8	6.4	6.5	6.2		6.8	2.0		14.5	8.75
	2	6.8	6.8	6.1	6.2		6.6	1.5			8.75
	Mittel	6.8	6.6	6.3	6.2	2	6.7	1.8	9	14.5	8.75
17. Jelly	1	6.1	5.5	5.8	5.5		5.7	1.5		13.8	8.00
	2	5.8	5.5	5.5	5.4		5.4	1.5			7.50
	Mittel	5.9	5.5	5.6	5.4	7	5.5	1.5	16	13.8	7.75
18. Challenger	1	7.0	6.5	6.4	6.2		6.6	1.5		16.5	8.25
	2	6.4	6.1	6.2	6.1		6.0	2.0			6.75
	Mittel	6.7	6.3	6.3	6.1	4	6.3	1.8	11	16.5	7.50
19. Lady Claire	1						8.3	1.5		18.0	8.50
	2						8.0	1.0			7.75
	Mittel						8.1	1.3	1	18.0	8.13
20. Innovator	1	7.5	6.9	6.7	6.6		6.3	1.5		14.9	8.00
	2	6.5	6.1	6.5	6.2		5.7	1.5			7.00
	Mittel	7.0	6.5	6.6	6.4	1	6.0	1.5	12	14.9	7.50
21. Lady Rosetta	1						7.5	2.0		18.2	7.50
	2						6.5	1.5			6.00
	Mittel						7.0	1.8	7	18.2	6.75
22. Pirol	1						7.8	1.0		17.7	9.00
	2						7.5	1.5			9.00
	Mittel						7.6	1.3	3	17.7	9.00
23. Fontane	1	6.5	7.0	6.3	6.2		7.3	1.5		17.1	7.75
	2	6.5	6.4	6.3	6.2		7.0	2.0			6.00
	Mittel	6.5	6.7	6.3	6.2	3	7.2	1.8	5	17.1	6.88
24. Hermes	1						7.1	1.5		17.4	7.00
	2						7.0	1.0			5.25
	Mittel						7.1	1.3	6	17.4	6.13
25. Markies	1	7.0	6.8	6.0	6.3		7.2	1.0		14.3	7.50
	2	6.8	6.8	6.0	6.2		6.7	1.5			7.00
	Mittel	6.9	6.8	6.0	6.2	2	6.9	1.3	8	14.3	7.25
26. Antina	1						8.0	1.0		17.6	7.00
	2						7.9	1.0			6.75
	Mittel						8.0	1.0	2	17.6	6.88
27. Panda	1						7.5	1.5		17.9	6.75
	2						6.7	2.0			6.25
	Mittel						7.1	1.8	6	17.9	6.50
28. Stella	1						4.4	2.0		15.0	7.50
	2						4.3	1.0			7.25
	Mittel						4.3	1.5	22	15.0	7.38
29. Ratte	1						5.5	2.0		16.0	7.00
	2						5.5	2.0			7.50
	Mittel						5.5	2.0	16	16.0	7.25

Chips Farbnoten

Sortenliste 2013

Mittelwerte von 2 Standorten

Termine: November und März / April



Frites Gesamtnoten

Sortenliste 2013

Mittelwerte von 2 Standorten

Termine: November und März / April

